Peek/400

Version 3.5.0

Benutzerhandbuch

erstellt von: Thomas Raddatz
e-mail: thomas.raddatz@tools400.de
Homepage: http://www.tools400.de
Stand: 27.08.15
© 1997-2015 Thomas Raddatz

Inhaltsverzeichnis

1 Warum *Peek/400* 6
2 Leistungsumfang und bekannte Einschränkungen 7
3 Download 9
4 Lizensierung 10
4.1 Registrierung 10
4.2 Haftung 10
5 Neue Funktionen in der Version 3.5.0 11
6 Installation 12
6.1 Übersicht 12
6.2 Hinweise für das Update auf eine neue Version 13
6.3 Ablauf 13
6.3.1 Vorbereiten der Installation: 13
6.3.2 Abschließen der Installation: 14
6.4 Ändern der Sprache 14
7 QuickStart 15
8 Hauptbildschirm von *Peek/400* 17
9 Funktionsumfang 19
9.1 Hinweise zum Verständnis 19
9.2 Subfileauswahlen 19
9.2.1 Pin-Datensätze (-Zeilen) 19
9.2.2 UnPin-Datensätze (-Zeilen) 20
9.2.3 Umschalten Eingabe Schlüsselfelder 20
9.2.4 Ändern von Datensätzen 20
9.2.5 Kopieren von Datensätzen 21
9.2.6 Löschen von Datensätzen 21
9.2.7 Anzeigen von Datensätzen 21
9.2.8 Drucken von Datensätzen 21
9.2.9 Kopieren von Datensätzen in externe Datei 22
9.2.10 Fenster um ein Feld nach links verschieben 23
9.2.11 Fenster um ein Feld nach rechts verschieben 23
9.2.12 Einschalten SPLASH-Screen 23
9.2.13 Ausschalten SPLASH-Screen 24
9.2.14 Datensatz nach oben „ziehen“ 24
9.2.15 Programmneuerstellung erzwingen 25
9.2.16 Fenster zur nächsten markierten Spalte verschieben 25
9.2.17 Fenster zur vorherigen markierten Spalte verschieben 25
9.2.18 Einschalten der Sortierung nach Schlüsselfolge 25

9.2.19 Einschalten der Sortierung nach Satzfolge ... 26
9.2.20 Anzeigen „Info-Dialog“ ... 26
9.2.21 Hexadezimale Anzeige ... 27
9.2.22 Normale Anzeige ... 27
9.2.23 Farbeinstellung ... 27
9.2.24 Sichern Arbeitsumgebung ... 29
9.2.25 Laden Arbeitsumgebung ... 30
9.2.26 Löschen Arbeitsumgebung ... 30
9.3 Funktionstastenbelegung ... 31
9.3.1 SQL-Auswahl ... 31
9.3.2 Pin-Felder (-Spalten) ... 32
9.3.3 UnPin-Felder (-Spalten) ... 32
9.3.4 Programm beenden ... 32
9.3.5 Bedienerführung ... 33
9.3.6 Aktualisieren ... 33
9.3.7 Datensatz einfügen ... 33
9.3.8 Überschrift umschalten ... 33
9.3.9 Felder (Spalten) markieren ... 34
9.3.10 Felder (Spalten) Markierung aufheben ... 34
9.3.11 Datenbankrelationen anzeigen ... 34
9.3.12 Cursor positionieren ... 36
9.3.13 Layout einstellen ... 36
9.3.14 Subfileauswahl wiederholen ... 38
9.3.15 Tabellierpapier einschalten ... 38
9.3.16 Tabellierpapier ausschalten ... 38
9.3.17 Erweiterte Spalten-Pin-Funktion ... 38
9.3.18 Suchen ... 39
9.3.19 Dateianfang ... 41
9.3.20 Dateiende ... 41
9.3.21 Fenster um eine Seite nach links verschieben ... 41
9.3.22 Fenster um eine Seite nach rechts verschieben ... 42
9.3.23 Befehlszeile ... 42
9.3.24 80/132 Zeichen Darstellung ... 42
9.3.25 Weitere Auswahlen ... 42
9.3.26 Weitere Funktionstasten ... 43
9.4 Allgemeine Funktionen ... 43
9.4.1 Prompt ... 43
9.4.2 Kurzauswahl ... 43
10 Text-Editor ... 46

11 Umdefinition der Funktionstasten und Auswahlmöglichkeiten 47
11.1 Einführung 47
11.2 Beispiel 47
11.2.1 Umdefinieren einer Funktionstaste 47
11.2.2 Umdefinieren einer Funktionstaste in eine Subfileauswahl 48
11.2.3 Paralelldefinition einer Programmfunktion 48
11.3 Verfügbare Programmfunktionen 48
*11.3.1 Hauptprogramm von **Peek/400**, *PEEK05 ..... 48*
*11.3.2 Select Record Format, *PEEK12 ..... 50*
*11.3.3 Anzeigen Datensatz, *PEEK14 ..... 50*
*11.3.4 Suchfunktion, *PEEK17 ..... 50*
*11.3.5 Farbgestaltung, *PEEK24 ..... 51*
*11.3.6 Auswählen einer Farbe, *PEEK25 ..... 51*
*11.3.7 Zieldatei bei Kopierfunktion, *PEEK26 ..... 51*
*11.3.8 Einstellen Layout, *PEEK34 ..... 51*
*11.3.9 Prompt: Feldname, *PEEK37 ..... 52*
*11.3.10 Anzeigen Datenbankrelationen, *PEEK40 ..... 52*
*11.3.11 Hex-Editor, *PEEK45 ..... 52*
*11.3.12 Prompt: Teildatei, *PEEK47 ..... 53*
*11.3.13 SQL-Auswahl, *PEEK48 ..... 53*
*11.3.14 About, *PEEK49 ..... 53*
*11.3.15 Pin-Spalten (Dialog), *PEEK50 ..... 54*
*11.3.16 Programmerstellung, *PEEK52 ..... 54*
*11.3.17 Auswählen Arbeitsumgebung, *PEEK56 ..... 54*
*11.3.18 Löschen Arbeitsumgebung, *PEEK57 ..... 55*
*11.3.19 Nachrichtenabfrage, *PEEK59 ..... 55*
*11.3.20 Text-Editor, *PEEK64 ..... 55*
*11.3.21 Prompt: Subfile-Auswahlen, *PEEK68 ..... 55*
*11.3.22 Prompt: Dateiauswahl, *PEEK69 ..... 56*
*11.3.23 Generierte Programme, *Pxxxxxxxxx 56*
*11.3.24 Peek/400 Parameter, *PGM 58*
11.3.24.1 *ACCESSKEY (SET0003) 58
11.3.24.2 *CVTCHR (SET0006) 58
11.3.24.3 *CRTPGM (SET0012) 58
11.3.24.4 *DSPATR (SET0001) 59
11.3.24.5 *DFTDSPMDE (SET0011) 60
11.3.24.6 *ENVFILE (SET0015) 60
11.3.24.7 *FLOATKEYS (SET0009) 60
11.3.24.8 *LANGUAGE (SET0004) 60
11.3.24.9 *PROMPT (SET0008) 61

11.3.24.10 *PRVFILE (SET0014) 61
11.3.24.11 *SCROLL (SET0010) 61
11.3.24.12 *SEARCH (SET0002) 61
11.3.24.13 *SECATRDFT (SET0013) 62
11.3.24.14 *SPLASH (SET0005) 62
11.3.24.15 *VERSION (SET0007) 62
12 Tips & Tricks 63
12.1 *Peek/400* und Endanwender!? 63
12.2 Eigene Standardbelegungen erstellen 65
12.3 Eigene Sprachendefinitionen erstellen 65
13 EXIT-Programme 67
13.1 Prüfen Zugriffsrechte (*EXIT01*) 67
14 Aufforderung zur Mithilfe 68
15 Historie 69

1 Warum *Peek/400*

Peek/400 bietet im Gegensatz zu anderen Datenbankbrowsern einige Besonderheiten.

Sofern Sie auch nur einer der folgenden Eigenschaften zustimmen können, sollten Sie sich für ***Peek/400*** entscheiden:

- Unterstützung von Commit und Rollback
- Eigene Aktivierungsgruppe für ***Peek/400***
- Schnelle Übersicht aufgrund der Darstellung der Datensätze in einer Subfile
- 80/132-Zeichen Modus
- Pin-Funktion für Spalten
  („Festnageln“ von Feldern am linken Bildschirmrand)
- Pin-Funktion für Zeilen
  („Festnageln“ von Datensätzen am oberen Bildschirmrand)
- Ausführliche Suchfunktionen
- Freie Belegung der Funktionstasten und Subfileauswahlen
- Mehrsprachigkeit, Deutsche und Englische Oberfläche
  (um eigene Definitionen erweiterbar)
- Zugriff auf Datensätze mit nicht darstellbaren Zeichen
  (Felder mit nicht darstellbaren Zeichen können nicht editiert werden!)
- Hex-Editor auf Feldebene
  (Felder mit nicht darstellbaren Zeichen können ebenfalls editiert werden!)
- SQL-Auswahl und -sortierung der Datensätze über WHERE und ORDER BY
  (alternativ zu den klassischen Sortierungen nach Schlüsselfeldern oder nach Satzfolge)

2 Leistungsumfang und bekannte Einschränkungen

Folgende Feldtypen werden unterstützt:

- alphanumerische Felder
- Binärfelder
- Gepackte Felder
- Gezonte Felder
- Datumsfelder
- Zeitfelder
- Zeitstempel

Folgende Feldtypen konnten nicht getestet werden:

- DBCS-Either
- DBCS-Only
- DBCS-Open

Folgende Feldtypen werden ausgeblendet:

- Floating-Point
- Grafikdaten ohne CCSID
- Hexadezimal
- sonstige z.Z. unbekannte Feldtypen

Um den vollen Funktionsumfang von ***Peek/400*** nutzen zu können ist eine Betriebssystemversion ab V5R2M0 sowie ein ILE-RPG-Compiler erforderlich.
Der Compiler wird benötigt, da ***Peek/400*** die Programme zur Veränderung von Datensätzen zur Laufzeit dateispezifisch erstellt.
Hiermit wird eine maximale Sicherheit bei der Änderung Ihrer Datenbeständen erreicht.

Ohne ILE-RPG-Compiler sind folgende Funktionen nicht verfügbar:

- Neuanlage von Datensätzen
- Änderung von Datensätzen
- Kopieren von Datensätzen innerhalb der gleichen Datei

3 Download

Peek/400 wird in einer Version, sowohl für CISC als auch für RISC Maschinen, ausgeliefert. Diese Version ist lauffähig ab der Betriebssystemversion V5R2M0.

Bei einem Einsatz von ***Peek/400*** auf einer RISC Maschine werden die Objekte von ***Peek/400*** automatisch durch das Betriebssystem auf das RISC Format umgesetzt.

4 Lizensierung

4.1 Registrierung

Dieses Programm ist Freeware und bedarf keiner Registrierung.

4.2 Haftung

Wir versuchen, unsere Software so fehlerfrei wie möglich zu halten. Aber es gilt allgemein *(nach Murphy)*:

Keine Software ist fehlerfrei, und die Anzahl der Fehler steigt mit der Komplexität des Programms.

Deshalb können wir keine Gewähr dafür übernehmen, dass ***Peek/400*** in jeder Umgebung, auf jeder AS/400, und mit jeglichen anderen Anwendungen zusammen fehlerfrei läuft. Jegliche Haftung für direkte wie indirekte Schäden wird hiermit ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

In jedem Fall jedoch ist die Haftung beschränkt auf die Registrierungsgebühr.

Testen Sie dieses Programm mit unkritischen Daten, für Schäden an Daten wird keinerlei Haftung übernommen.

Fehlerbeschreibungen werden gerne entgegengenommen, jedoch können wir nicht garantieren, dass alle Fehler behoben werden können.

5 Neue Funktionen in der Version 3.5.0

In der Version 3.5.0 sind folgende neue Funktionen integriert worden:

EXIT05 zur Filterung und Änderung von Befehlstasten und Subfileauswahlen

- Neuer Parameter "Nur Layout laden" (ENVLAYOUT)

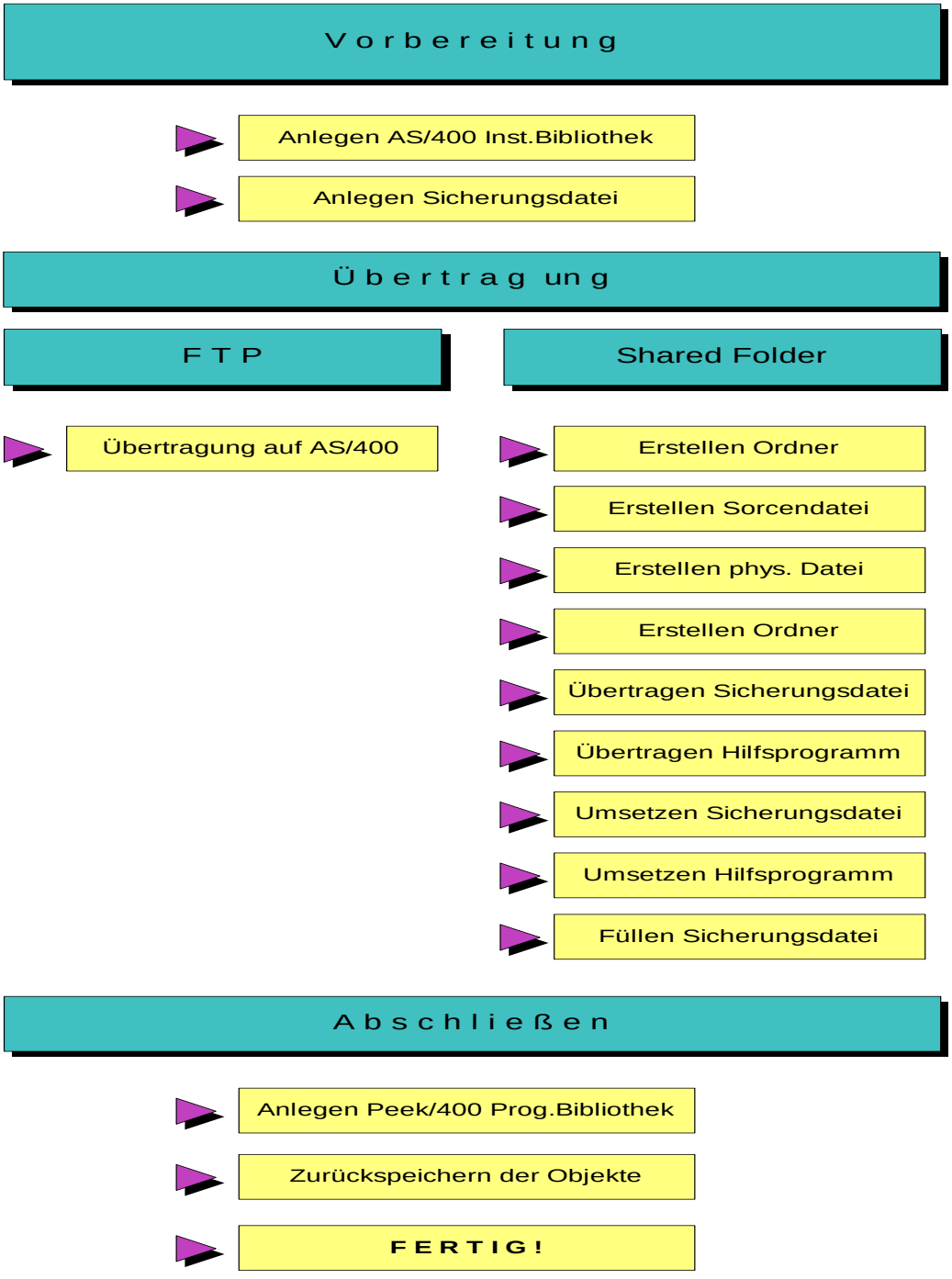
- Französische Übersetzung durch Alain Lotzer

- Fehlerkorrekturen

Bei der Installation der neuen Version von ***Peek/400*** werden neue, bzw. geänderte Tastenbelegungen automatisch abgeglichen.
Von der Standardbelegung abweichende Definitionen werden nicht geändert!

6 Installation

6.1 Übersicht



(Bild: Installation von ***Peek/400***

6.2 Hinweise für das Update auf eine neue Version

Sofern Sie ein Update von ***Peek/400*** einspielen wollen empfehlen wir Ihnen die alte Programmbibliothek von ***Peek/400*** umzubenennen und anschließend eine Neuinstallation vorzunehmen. So können Sie sicher sein, dass z.B. auch die für die Änderung von Datensätzen benötigten Programme neu erstellt werden und der aktuellen Version von ***Peek/400*** entsprechen.

Sollten Sie Änderungen in von ***Peek/400*** benötigten Dateien, wie z.B. PEEKSRC oder PEEKUSR oder EXIT01PF, vorgenommen haben, so sollten Sie Ihre Änderungen verantwortungsbewußt mit den neuen Dateiinhalten abgleichen.

6.3 Ablauf

Die Installation von ***Peek/400*** gestaltet sich unter FTP recht unkompliziert. Die Variante unter Nutzung der Shared-Folder ist etwas umfangreicher. Halten Sie sich in jedem Fall einfach streng an den beschriebenen Ablauf, dann kann nichts passieren. Verfahren Sie bitte wie folgt:

6.3.1 Vorbereiten der Installation:

- Erstellen Sie eine Bibliothek **PEEKINST** auf Ihrer AS/400.

  CRTLIB LIB(PEEKINST)

- Erstellen Sie eine Sicherungsdatei **PEEK** in der Bibliothek **PEEKINST.**

  CRTSAVF FILE(PEEKINST/PEEK)

- Übertragen Sie Sicherungsdatei von Ihrem PC auf Ihrer AS/400.

  binary
  put peek343.sav peekinst/peek *(ausgehend von Ihrem PC)*

oder

  binary
  get peek343.sav peekinst/peek (replace *(ausgehend von Ihrer AS/400)*

Achten Sie hierbei unbedingt darauf, dass Sie die FTP Übertragung im Binärmodus durchführen!

6.3.2 Abschließen der Installation:

- Erstellen Sie eine Bibliothek **PEEK** auf Ihrem AS/400 System.

  CRTLIB LIB(PEEK)

- Speichern Sie die Objekte aus der Sicherungsdatei in die ***Peek/400*** Programmbibliothek zurück:

  RSTOBJ OBJ(*ALL)
  SAVLIB(PEEK)
  DEV(*SAVF)
  OBJTYPE(*ALL)
  SAVF(PEEKINST/PEEK)
  OUTPUT(*PRINT)

- Fertig! Die Bibliothek **PEEKINST** kann wieder gelöscht werden.

- Bei Bedarf können Sie nun noch eine Kopie des Startbefehls für ***Peek/400*** in die Bibliothek QGPL zur allgemeinen Verfügbarkeit stellen:

  CRTDUPOBJ OBJ(PEEK)
  FROMLIB(PEEK)
  OBJTYPE(*CMD)
  TOLIB(QGPL)
  NEWOBJ(PEEK)

6.4 Ändern der Sprache

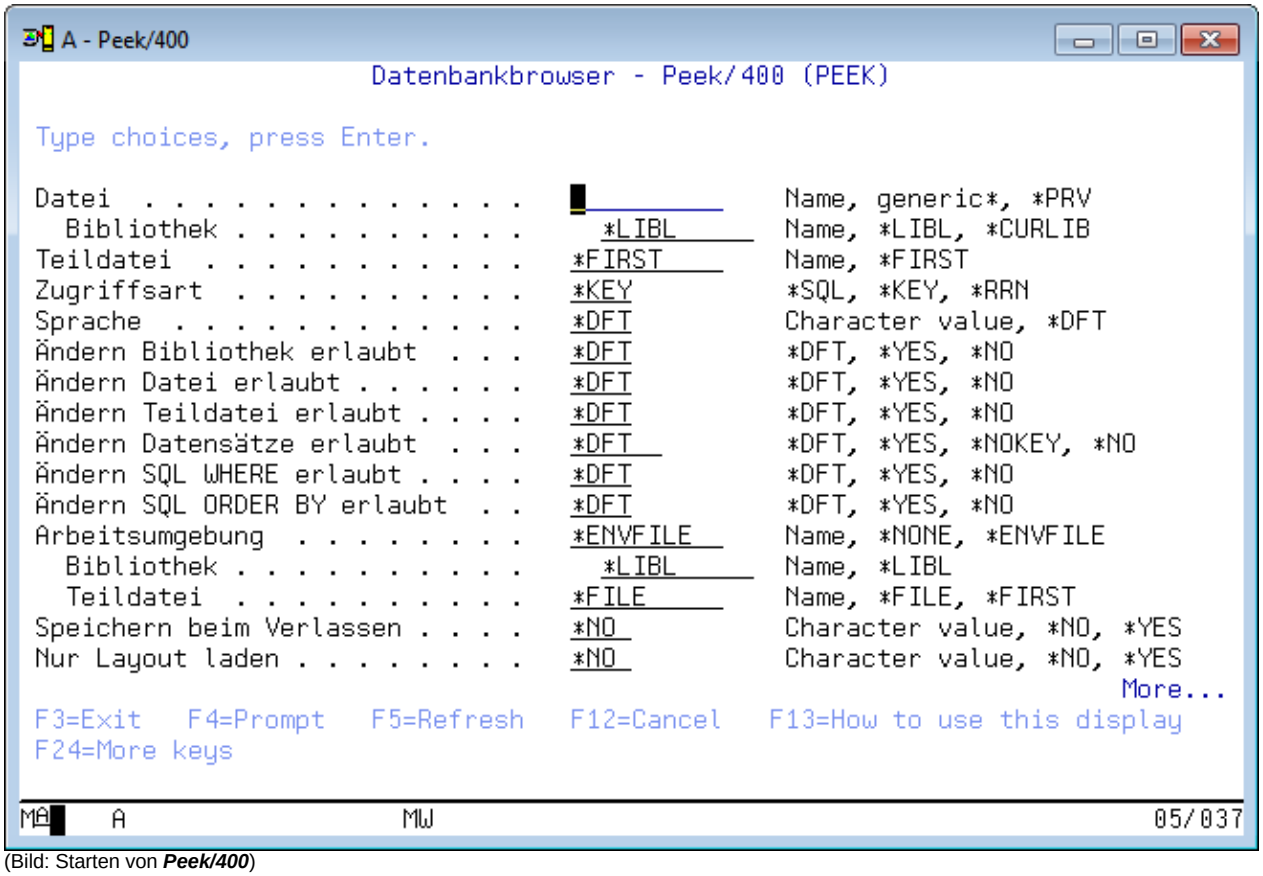
Mit dem Befehl PEEKINIT lassen sich die Befehle PEEK und TREE für eine der von Peek unterstützten Sprachen (zur Zeit: GER, ENG, SPA, ITA und FRA) neu kompilieren.

Die sollte dann in Betracht gezogen werden, wenn die Mehrzahl der Benutzer in einer anderen Sprache als Deutsch arbeiten.

PEEKINIT LANGUAGE(GER | ENG | SPA | ITA | FRA)

7 QuickStart

Peek/400 wird von der Befehlszeile aus mit dem Befehl PEEK gestartet.


A - Peek/400
Datenbankbrowser - Peek/400 (PEEK)
Type choices, press Enter.
Datei . . . . . _____ Name, generic*, *PRV
Bibliothek . . . . . *LIBL Name, *LIBL, *CURLIB
Teildatei . . . . . *FIRST Name, *FIRST
Zugriffsart . . . . . *KEY *SQL, *KEY, *RRN
Sprache . . . . . *DFT Character value, *DFT
Ändern Bibliothek erlaubt . . . *DFT *DFT, *YES, *NO
Ändern Datei erlaubt . . . . . *DFT *DFT, *YES, *NO
Ändern Teildatei erlaubt . . . . *DFT *DFT, *YES, *NO
Ändern Datensätze erlaubt . . . *DFT *DFT, *YES, *NOKEY, *NO
Ändern SQL WHERE erlaubt . . . . *DFT *DFT, *YES, *NO
Ändern SQL ORDER BY erlaubt . . *DFT *DFT, *YES, *NO
Arbeitsumgebung . . . . . *ENVFILE Name, *NONE, *ENVFILE
Bibliothek . . . . . *LIBL Name, *LIBL
Teildatei . . . . . *FILE Name, *FILE, *FIRST
Speichern beim Verlassen . . . . *NO Character value, *NO, *YES
Nur Layout laden . . . . . *NO Character value, *NO, *YES
More...
F3=Exit F4=Prompt F5=Refresh F12=Cancel F13=How to use this display
F24=More keys
MA A MW 05/037
(Bild: Starten von ***Peek/400***)

Folgende Schlüsselwörter werden unterstützt:

File: Name und Bibliothek der anzuzeigenden Datei.

Teildatei: Name der anzuzeigenden Teildatei

Zugriffsart: Anzeige der Datensätze in Satzfolge *(= *RRN)* oder in Schlüsselfolge *(= *KEY)*

Sprache: Auswahl der Sprache, in der die Bildschirme angezeigt werden sollen.
Hier wird das Kürzel der Sprache eingetragen.
So steht zum Beispiel „GER“ steht für Deutsch und „ENG“ für Englisch.
Der Sonderwert „*DFT“ bezieht sich auf die in den Benutzervoreinstellungen hinterlegte Sprache

Ändern Bibliothek erlaubt:
Feld „Bibliothek“ im Hauptbildschirm geöffnet oder geschlossen. Kann durch das Programm EXIT01 überschrieben werden.

Ändern Datei erlaubt:
Feld „Datei“ im Hauptbildschirm geöffnet oder geschlossen. Kann durch das Programm EXIT01 überschrieben werden.

Ändern Teildatei erlaubt:
Feld „Datei“ im Hauptbildschirm geöffnet oder geschlossen. Kann durch das Programm EXIT01 überschrieben werden.

Ändern Datensätze erlaubt:
Einfügen, ändern, löschen oder kopieren von Datensätzen erlaubt.

Ändern SQL WHERE erlaubt:
Gibt an, ob nach dem Starten von Peek die SQL WHERE Bedingung geändert werden kann.

Ändern SQL ORDER BY erlaubt:
Gibt an, ob nach dem Starten von Peek die SQL ORDER BY Bedingung geändert werden kann.

Arbeitsumgebung:
Datei, Bibliothek und Teildatei der Arbeitsumgebung, die automatisch beim Programmstart geladen werden soll.

Speichern beim Verlassen
Gibt an, ob die aktuellen Einstellungen der Arbeitsumgebung automatisch beim Beenden des Programms in die angegebene Datei und Teildatei gespeichert werden.

Nur Layout laden
Gibt an, ob ob nur die Layout Einstellungen der Arbeitsumgebung geladen werden oder nicht.

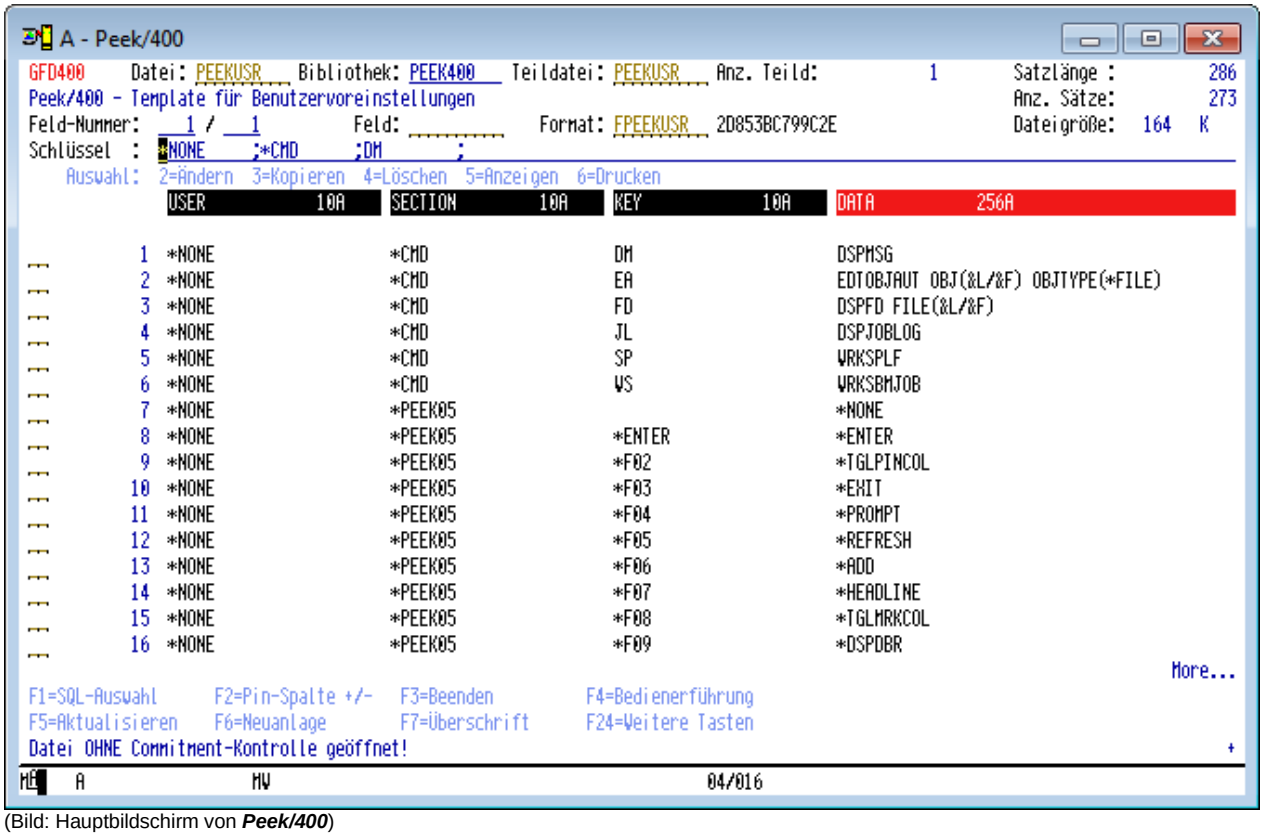
Benutzereinstellungen:
Gibt an, welche Benutzereinstellungen zu verwenden sind. Standardmäßig wird die Datei mit den Benutzereinstellungen in der PEEK/400 Produktbibliothek abgelegt. Der Name der Datei entspricht hierbei dem Namen des angemeldeten Benutzerprofils.

SQL WHERE:
Gibt an, welchen Kriterien die anzuzeigenden Datensätze entsprechen müssen. Die Bedingung muss ein gültiger SQL WHERE Ausdruck sein.

SQL ORDER BY:
Gibt an, in welcher Sortierfolge die Datensätze angezeigt werden. Die Bedingung muss ein gültiger SQL ORDER BY Ausdruck sein.

Der erste Aufruf von ***Peek/400*** dauert etwas länger, da einmalige Initialisierungsarbeiten in der Bibliothek QTEMP vorgenommen werden müssen.
Bei allen nachfolgenden Aufrufen sind diese Arbeiten nicht mehr erforderlich und der Startvorgang erfolgt dann entsprechend schneller.

8 Hauptbildschirm von *Peek/400*


A - Peek/400
GFD400 Datei: PEEKUSR Bibliothek: PEEK400 Teildatei: PEEKUSR Anz. Teild: 1 Satzlänge : 286
Peek/400 - Template für Benutzervoreinstellungen Anz. Sätze: 273
Feld-Nummer: 1 / 1 Feld: Format: FPEEKUSR 2D853BC799C2E Dateigröße: 164 K
Schlüssel : *NONE ;*CMD ;DM ;
Auswahl: 2=Ändern 3=Kopieren 4=Löschen 5=Anzeigen 6=Drucken
USER 10A SECTION 10A KEY 10A DATA 256A
1 *NONE *CMD DM DSPMSG
2 *NONE *CMD EA EDTOBJAUT OBJ(&L/&F) OBJTYPE(*FILE)
3 *NONE *CMD FD DSPFD FILE(&L/&F)
4 *NONE *CMD JL DSPJOBLOG
5 *NONE *CMD SP WRKSPLF
6 *NONE *CMD WS WRKSBMJOB
7 *NONE *PEEK05 *NONE
8 *NONE *PEEK05 *ENTER *ENTER
9 *NONE *PEEK05 *F02 *TGLPINCOL
10 *NONE *PEEK05 *F03 *EXIT
11 *NONE *PEEK05 *F04 *PROMPT
12 *NONE *PEEK05 *F05 *REFRESH
13 *NONE *PEEK05 *F06 *ADD
14 *NONE *PEEK05 *F07 *HEADLINE
15 *NONE *PEEK05 *F08 *TGLMRKCOL
16 *NONE *PEEK05 *F09 *DSPDBR
More...
F1=SQL-Auswahl F2=Pin-Spalte +/- F3=Beenden F4=Bedienerführung
F5=Aktualisieren F6=Neuanlage F7=Überschrift F24=Weitere Tasten
Datei OHNE Commitment-Kontrolle geöffnet!
A MW 04/016
(Bild: Hauptbildschirm von ***Peek/400***)

In der oberen Hälfte, bis zur Überschriftenzeile, werden folgende Informationen von links nach rechts angezeigt:

- Name des AS/400-Systems aus den Netzwerkattributen
- Dateiname, Bibliothek und Name der Teildatei der angezeigten Datei
- Satzlänge der angezeigten Datei
- Objektbezeichnung der angezeigten Datei
- Anzahl aktiver Datensätze in der angezeigten Datei
- Laufende Feld-Nr. zur horizontalen Positionierung des Anzeigefensters
- Feldname zur horizontalen Positionierung des Anzeigefensters
- Name des angezeigten Satzformats
- Objektgröße der angezeigten Datei

Folgende Navigierungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Eingabe der Feldnummer zur schnellen horizontalen Positionierung des Anzeigefensters

Eingabe der Feldnamens zur schnellen horizontalen Positionierung des Anzeigefensters

Eingabe des Dateischlüssels zur schnellen vertikalen Positionierung des Anzeigefensters
Hier kann auch ein Teilschlüssel eingetragen werden.
Die einzelnen Felder des Schlüssels sind durch Leerzeichen voneinander getrennt. Bei negativen Werten wird anstelle des Leerzeichens das Minuszeichen angezeigt.

Weitere Auswahlmöglichkeiten und Funktionstasten:

Alle weiteren Auswahlmöglichkeiten, sowie die Belegung der Funktionstasten sollten Sie der Bildschirmanzeige entnehmen, da diese benutzerspezifisch geändert werden können.

Die zur Verfügung stehenden Auswahlmöglichkeiten für die Subfile werden oberhalb der Überschriftenzeile angezeigt.
In der Standardeinstellung kann diese Zeile mit der Funktionstaste F23 umgeschaltet werden, um weitere Auswahlmöglichkeiten einzublenden.

Die Belegung der Funktionstasten wird unterhalb der Subfile angezeigt.
In der Standardeinstellung steht hier die Funktionstaste F24 zur Verfügung, um weitere Möglichkeiten zur Anzeige zu bringen.

9 Funktionsumfang

9.1 Hinweise zum Verständnis

Aufgrund der Tatsache, dass die Zuordnung von Funktionstasten und Subfileauswahlen in ***Peek/400*** nicht fest definiert ist, kann im weiteren Verlauf des Handbuchs nicht direkt von Funktionstasten oder Auswahlen und deren Programmfunktion gesprochen werden.

Formulierungen wie „... durch Drücken der Funktionstaste F2 ...“ sind demnach nicht möglich.

Statt dessen werden Sie auf Formulierungen der folgenden Art stoßen:

„... Aktualisierung des Bildschirms mit der Funktionstaste „AKTUALISIEREN“ ...“

Die in der Standardbelegung tatsächlich zugrundeliegende Funktionstaste sowie das dazugehörige Schlüsselwort für die Programmfunktion wird wie folgt dargestellt:

Funktion:	„AKTUALISIEREN“
Standardbelegung:	Funktionstaste „F5“
Programmfunktion:	*REFRESH

Das im nachfolgenden Text auftretende Präfix „*TGL“ steht stellvertretend für das Englische Verb „to toggle“, welches frei übersetzt soviel heißt wie „hin- und herschalten“.

Funktionen mit diesem Präfix können demnach die zugrundeliegende Funktion aktivieren und deaktivieren.
Als Beispiel seien hier die Funktionen „ZEILEN PINNEN“ und „ZEILEN LÖSEN“ genannt. Sie sind sowohl als Einzelfunktionen „*PINROW“ und „*UNPINROW“ verfügbar, als auch als Toggelfunktion „*TGLPINROW“.

9.2 Subfileauswahlen

9.2.1 Pin-Datensätze *(-Zeilen)*

Mit der Pin-Funktion für Zeilen steht eine Funktion zum „Festnageln“ einzelner Datensätze am oberen Subfilerand zur Verfügung.

Nach dem Auslösen Funktion wird der Datensatz an den oberen Subfilerand „genagelt“ und bleibt dort solange stehen, bis er wieder gelöst wird.

Bei einer Aktualisierung des Bildschirms mit der Funktionstaste „AKTUALISIEREN“ werden auch die gepinnten Datensätze aktualisiert.

Funktion: „ZEILEN PINNEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „P“
Programmfunktion: *PINROW

Funktion: „UMSCHALTEN ZEILEN PINNEN“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *TGLPINROW

9.2.2 UnPin-Datensätze *(-Zeilen)*

Gepinnte Datensätze können mit der UnPin-Funktion für Zeilen wieder gelöst werden.

Funktion: „ZEILEN LÖSEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „U“
Programmfunktion: *UNPINROW*

Funktion: „UMSCHALTEN ZEILEN PINNEN“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *TGLPINROW

Funktion: „ALLE ZEILEN LÖSEN“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *CLRPINROW

9.2.3 Umschalten Eingabe Schlüsselfelder

Die Eingabe der Schlüsselfelder zur Positionierung der Subfileanzeige kann zwischen den Betriebsarten „Großbuchstaben“ und „Klein- und Großbuchstaben“ hin und her geschaltet werden.

Funktion: „UMSCHALTEN EINAGE SCHLÜSSELFELDER“
Standardbelegung: Subfileauswahl „K“
Programmfunktion: *TGLKEYLUC

9.2.4 Ändern von Datensätzen

Angezeigte Datensätze können mit der Auswahl „ÄNDERN“ geändert werden.

Um die Änderung ausführen zu können, muß ***Peek/400*** ein dateispezifisches Programm generieren. Dies geschieht nur beim ersten Aufruf, bzw. immer dann, wenn sich der Aufbau der Datei *(Aktualitätsprüfung)* geändert hat.
Das generierte Programm wird in der ***Peek/400***-Programmbibliothek abgelegt. Der Name des Programms wird aus der ID des Dateisatzformats abgeleitet und in der Bezeichnung des Programms ist die zugrundeliegende Datei erkennbar.
(Das Programm ist mit dem Programm für die Funktionen KOPIEREN und EINFÜGEN identisch.)

Funktion: „ÄNDERN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „2“
Programmfunktion: *CHANGE

9.2.5 Kopieren von Datensätzen

Angezeigte Datensätze können mit der Auswahl „KOPIEREN“ innerhalb der Datei kopiert werden.

Um den Kopiervorgang ausführen zu können, muß ***Peek/400*** ein dateispezifisches Programm generieren. Dies geschieht nur beim ersten Aufruf, bzw. immer dann, wenn sich der Aufbau der Datei *(Aktualitätsprüfung)* geändert hat.
Das generierte Programm wird in der ***Peek/400***-Programmbibliothek abgelegt. Der Name des Programms wird aus der ID des Dateisatzformats abgeleitet und in der Bezeichnung des Programms ist die zugrundeliegende Datei erkennbar.
(Das Programm ist mit dem Programm für die Funktionen ÄNDERN und EINFÜGEN identisch.)

Funktion: „KOPIEREN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „3“
Programmfunktion: *COPY

9.2.6 Löschen von Datensätzen

Angezeigte Datensätze können mit der Auswahl „LÖSCHEN“ gelöscht werden.

Für diese Funktion muß kein dateispezifisches Programm von ***Peek/400*** generiert werden.

Funktion: „LÖSCHEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „4“
Programmfunktion: *DELETE

9.2.7 Anzeigen von Datensätzen

Angezeigte Datensätze können mit der Auswahl „ANZEIGEN“ in einem Einzelbild angezeigt werden.

Für diese Funktion muß kein dateispezifisches Programm von ***Peek/400*** generiert werden.

Funktion: „ANZEIGEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „5“
Programmfunktion: *DISPLAY

9.2.8 Drucken von Datensätzen

Angezeigte Datensätze können mit der Auswahl „DRUCKEN“ ausgedruckt werden.

Für diese Funktion muß kein dateispezifisches Programm von ***Peek/400*** generiert werden.

Funktion: „DRUCKEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „6“
Programmfunktion: *PRINT

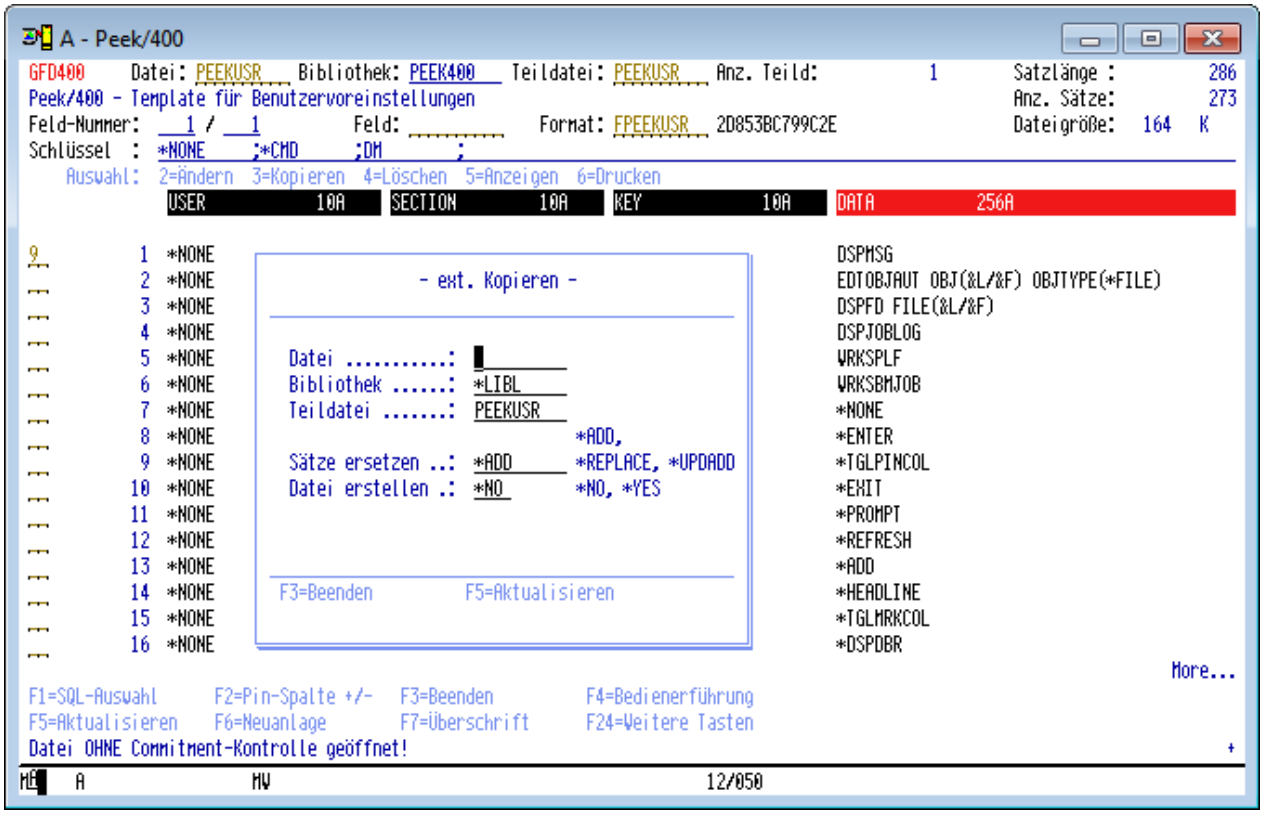
9.2.9 Kopieren von Datensätzen in externe Datei

Angezeigte Datensätze können mit der Auswahl „EXT.KOPIEREN“ in eine externe Datei kopiert werden.

Für diese Funktion muß kein dateispezifisches Programm von ***Peek/400*** generiert werden.

Funktion: „EXT.KOPIEREN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „9“
Programmfunktion: *COPYEXT

Vor dem eigentlichen Kopiervorgang muß das Ziel des Vorgangs eingetragen werden. Hierzu steht folgende Eingabemaske zur Verfügung:



(Bild: Kopieren in externe Datei von ***Peek/400***)

Datei:

Name der Zieldatei eingetragen.

Bibliothek:

Name der Bibliothek, welche die Zieldatei enthält.
*LIBL ist nur zulässig, sofern die Zieldatei bereits besteht.

Teildatei:

Teildatei innerhalb der Zieldatei eingetragen.
*FIRST spricht die erste Teildatei an.

Ersetzen:

Entscheidung, ob bereits bestehende Datensätze in der Zieldatei erhalten bleiben oder vor dem Kopiervorgang gelöscht werden sollen.

Datei erstellen:

Entscheidung, ob die Zieldatei erstellt werden soll, sofern sie noch nicht vorhanden ist.

9.2.10 Fenster um ein Feld nach links verschieben

Mit dieser Funktion kann das Anzeigefenster nach links in Richtung des Datensatzanfangs verschoben werden.

Funktion: „LINKS“
Standardbelegung: Subfileauswahl „L“
Programmfunktion: *LEFT

In der Version 1.0 von ***Peek/400*** war die Funktion „LINKS“ der Funktionstaste „F19“ zugewiesen.
Die Funktionstaste „F19“ ist ab sofort mit der Funktion „SEITE LINKS“ belegt.

9.2.11 Fenster um ein Feld nach rechts verschieben

Mit dieser Funktion kann das Anzeigefenster nach rechts in Richtung des Datensatzendes verschoben werden.

Funktion: „RECHTS“
Standardbelegung: Subfileauswahl „R“
Programmfunktion: *RIGHT

In der Version 1.0 von ***Peek/400*** war die Funktion „RECHTS“ der Funktionstaste „F20“ zugewiesen.
Die Funktionstaste „F20“ ist ab sofort mit der Funktion „SEITE RECHTS“ belegt.

9.2.12 Einschalten SPLASH-Screen

Der beim Programmstart angezeigte SPLASH-Screen kann mit der Funktion „EINSCHALTEN SPLASH SCREEN“ aktiviert werden, so dass er bei jedem Aufruf von ***Peek/400*** angezeigt wird.

Funktion: „EINSCHALTEN SPLASH SCREEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „S+“
Programmfunktion: *SPLASHON

(Bild: SPLASH-Screen von ***Peek/400***)

9.2.13 Ausschalten SPLASH-Screen

Der beim Programmstart angezeigte SPLASH-Screen kann mit der Funktion „AUSSCHALTEN SPLASH SCREEN“ deaktiviert werden, so dass er beim Aufruf von ***Peek/400*** nicht angezeigt wird.

Funktion: „AUSSCHALTEN SPLASH SCREEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „S-“
Programmfunktion: *SPLASHOFF

In der Shareware-Version von ***Peek/400*** kann der SPLASH-Screen nicht deaktiviert werden!

9.2.14 Datensatz nach oben „ziehen“

Mit dieser Funktion können Datensätze an den oberen Subfilerand „gezogen“ werden.

Im Gegensatz zur Pin-Funktion wirkt sich diese Funktion nicht permanent aus. Beim Blättern in der Subfile bleibt der Datensatz nicht am oberen Subfilerand stehen sondern „verschwindet“ aus der Anzeige.

Funktion: „NACH OBEN ZIEHEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „T“
Programmfunktion: *MOVETOP

In der Version 1.1 von ***Peek/400*** war die Funktionstaste F9 der Funktion „NACH OBEN ZIEHEN“ zugewiesen.
Die Funktionstaste F9 ist nun der Funktion „RELATIONEN ANZEIGEN“ zugewiesen.

9.2.15 Programmneuerstellung erzwingen

Mit dieser Programmfunktion kann die Neuerstellung des Programms für die Funktionen „ÄNDERN“, „LÖSCHEN“, „KOPIEREN“ und „EINFÜGEN“ erzwungen werden.

Funktion: „PROGRAMM ERSTELLEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „RB“
Programmfunktion: *REBUILD

9.2.16 Fenster zur nächsten markierten Spalte verschieben

Mit dieser Funktion kann das Anzeigefenster zur nächsten markierten Spalte verschoben werden.

Funktion: „NÄCHSTE MARKIERTE SPALTE“
Standardbelegung: Subfileauswahl „X“
Programmfunktion: *NEXTMARK

Bei der Standardtastenbelegung dient die Funktionstaste F8 zum Markieren von Spalten. Die zugrundeliegende Funktion heißt „SPALTEN MARKIEREN“.

9.2.17 Fenster zur vorherigen markierten Spalte verschieben

Mit dieser Funktion kann das Anzeigefenster zur vorherigen markierten Spalte verschoben werden.

Funktion: „VORHERIGE MARKIERTE SPALTE“
Standardbelegung: Subfileauswahl „Y“
Programmfunktion: *PREVMARK

Bei der Standardtastenbelegung dient die Funktionstaste F8 zum Markieren von Spalten. Die zugrundeliegende Funktion heißt „SPALTEN MARKIEREN“.

9.2.18 Einschalten der Sortierung nach Schlüsselfolge

Mit dieser wird die Sortierung nach Schlüsselfolge eingeschaltet.

Die Positionierung der Subfile ist davon abhängig, an welcher Stelle des Bildschirms der Cursor beim Auslösen der Funktion gestanden hat:

- Oberhalb der Subfile wird der Dateianfang angezeigt.
- Unterhalb der Subfile wird das Dateiende angezeigt.

- Innerhalb der gepinnten Datensätze wird der erste Datensatz unterhalb der gepinnten Datensätze angezeigt.

- Innerhalb der Datensätze wird der Datensatz angezeigt, auf den der Cursor beim Auslösen der Funktion gezeigt hat.

Funktion: „SCHLÜSSELFOLGE“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *KEY

Funktion: „UMSCHALTEN SORTIERUNG“
Standardbelegung: Subfileauswahl „S“
Programmfunktion: *TGLACCESS

9.2.19 Einschalten der Sortierung nach Satzfolge

Mit dieser Funktion wird die Sortierung nach Satzfolge eingeschaltet.

Die Positionierung der Subfile ist davon abhängig, an welcher Stelle des Bildschirms der Cursor beim Auslösen der Funktion gestanden hat:

- Oberhalb der Subfile wird der Dateianfang angezeigt.

- Unterhalb der Subfile wird das Dateiende angezeigt.

- Innerhalb der gepinnten Datensätze wird der erste Datensatz unterhalb der gepinnten Datensätze angezeigt.

- Innerhalb der Datensätze wird der Datensatz angezeigt, auf den der Cursor beim Auslösen der Funktion gezeigt hat.

Funktion: „SATZFOLGE“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *RRN

Funktion: „UMSCHALTEN SORTIERUNG“
Standardbelegung: Subfileauswahl „S“
Programmfunktion: *TGLACCESS

9.2.20 Anzeigen „Info-Dialog“

Mit dieser Funktion wird der „Info-Dialog“ angezeigt.

Der Info-Dialog gibt Auskunft über die aktuelle Version von ***Peek/400*** sowie über den Standort der Homepage von ***Peek/400*** im Internet.

Funktion: „ABOUT“
Standardbelegung: Subfileauswahl „A“
Programmfunktion: *ABOUT

9.2.21 Hexadezimale Anzeige

Mit dieser Funktion wird die Anzeige im Hauptbildschirm in den Hex-Modus geschaltet.

Funktion: „HEX MODUS EIN“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *DSPHEX

Funktion: „UMSCHALTEN ANZEIGE MODUS“
Standardbelegung: Subfileauswahl „H“
Programmfunktion: *TGLDSP

9.2.22 Normale Anzeige

Mit dieser Funktion wird die Anzeige im Hauptbildschirm in den Normal-Modus geschaltet.

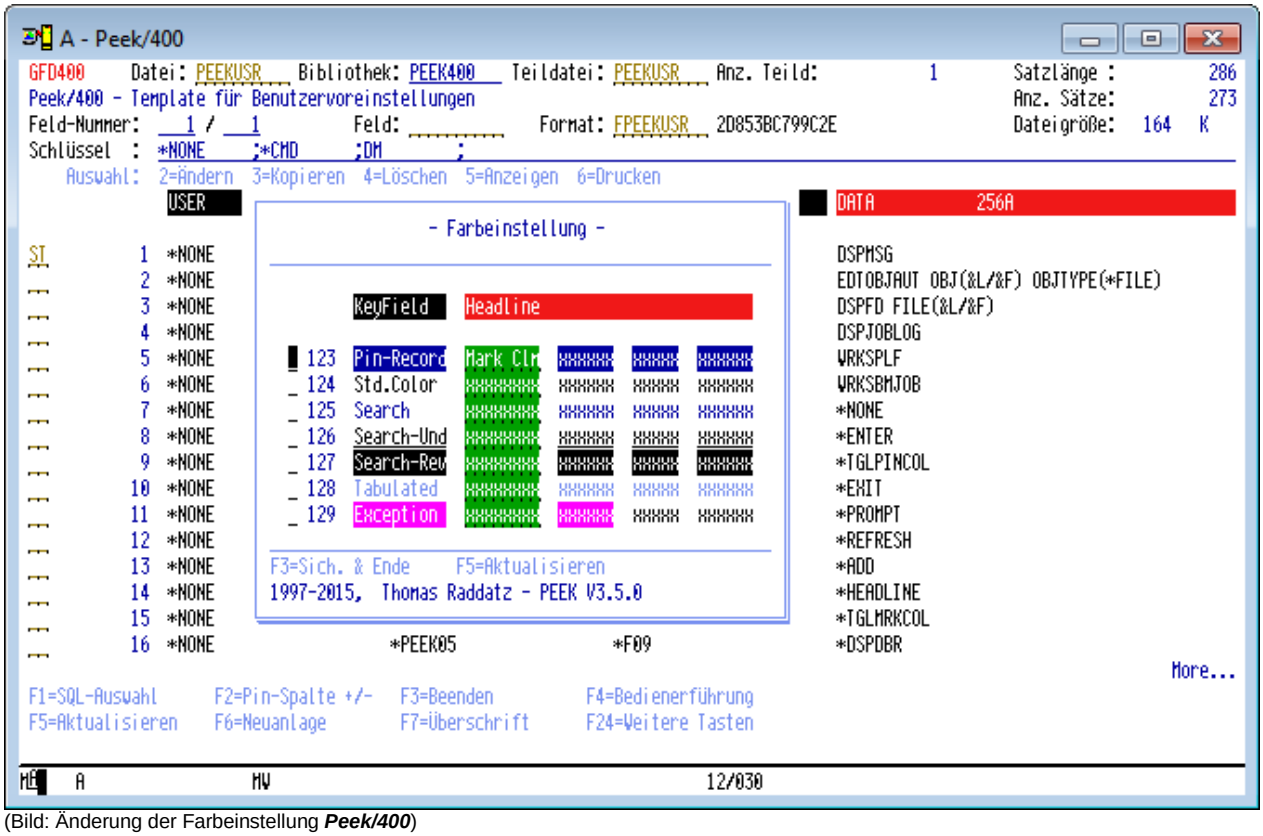
Funktion: „HEX MODUS AUS“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *DSPNRM

Funktion: „UMSCHALTEN ANZEIGE MODUS“
Standardbelegung: Subfileauswahl „H“
Programmfunktion: *TGLDSP

9.2.23 Farbeinstellung

Mit dieser Funktion kann die Farbgebung innerhalb der Subfile benutzerspezifisch angepaßt werden.

Hierzu steht folgender Bildschirm zur Verfügung:



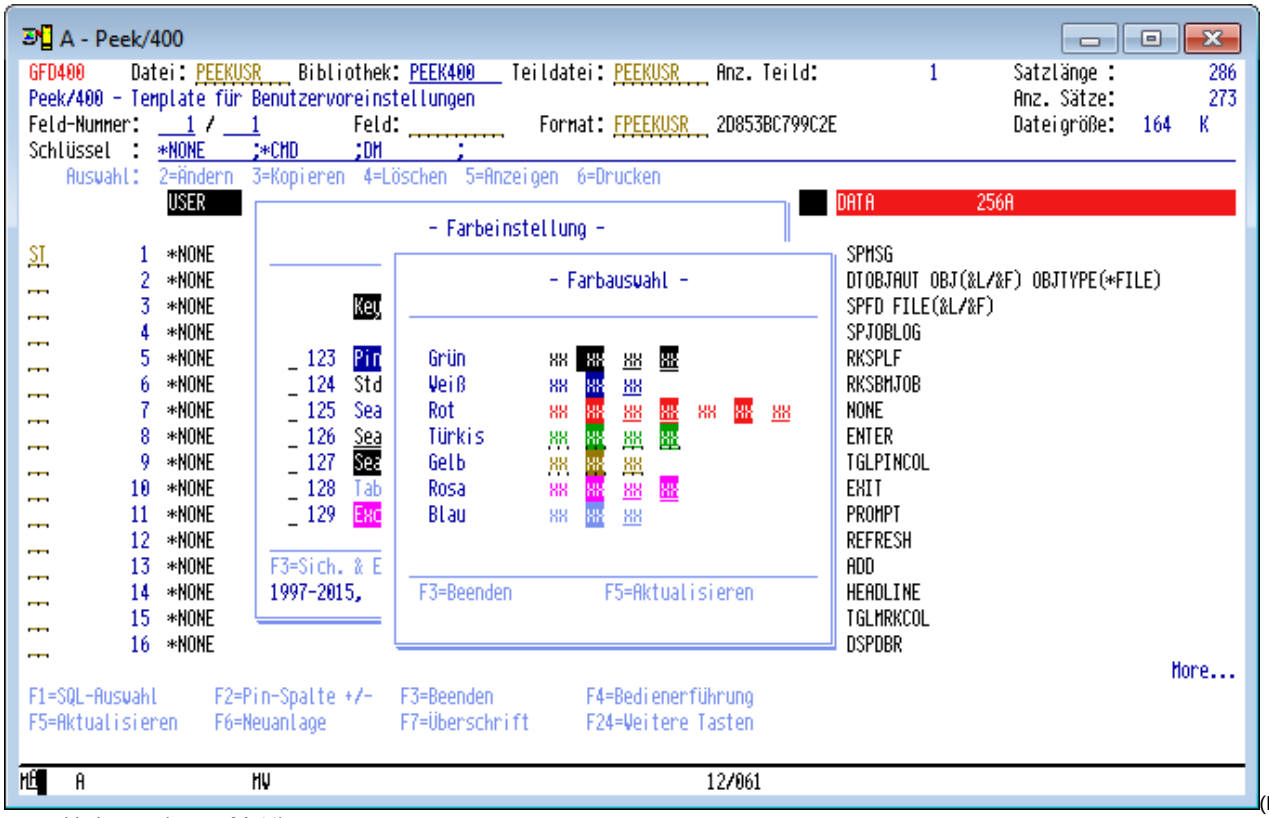
(Bild: Änderung der Farbeinstellung ***Peek/400***)

Funktion: „BENUTZEREINSTELLUNGEN“
Standardbelegung: Subfileauswahl „ST“
Programmfunktion: *USERSETG

In der Version 1.4 von ***Peek/400*** war die Funktion „BENUTZEREINSTELLUNGEN“ der Funktionstaste „F15“ zugewiesen.
Die Funktionstaste „F15“ ist ab sofort mit der Funktion „SPALTEN PINNEN DIALOG“ belegt.

Die Farbe einer bestimmten Funktion wird geändert, indem sie mit dem Cursor anvisiert und die Taste „DATENFREIGABE“ betätigt wird.

Es erscheint folgender Bildschirm aus dem ,ebenfalls per „Point & Shoot“, die gewünschte Farbe auswählt werden kann:



(Bild: Auswahl einer Farbe ***Peek/400***)

Die neue Farbeinstellung kann mit der Funktion „SICHERN & BEENDEN“ gesichert oder mit der Funktion „ABBRECHEN“ verworfen werden.

Funktion: „SICHERN & BEENDEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F3“
Programmfunktion: *SAVE_EXIT

Funktion: „ABBRECHEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F12“
Programmfunktion: *CANCEL

9.2.24 Sichern Arbeitsumgebung

Mit dieser Funktion lassen sich die Einstellungen der gerade aktiven Arbeitsumgebung in eine Teildatei sichern.

Hierbei werden folgende Einstellungen gesichert:

- Sortierfolge
- SQL-Auswahlen
- Gepinnte Datensätze
- Gepinnte Spalten

- Layout der Datei

Funktion: „SICHERN ARBEITSUMGEBUNG“
Standardbelegung: SE
Programmfunktion: *SAVEENV

9.2.25 Laden Arbeitsumgebung

Mit diese Funktion läßt sich eine vorher gesicherte Arbeitsumgebung wieder aktivieren.

Hierbei werden folgende Einstellungen wiederhergestellt:

- Sortierfolge
- SQL-Auswahlen
- Gepinnte Datensätze
- Gepinnte Spalten
- Layout der Datei

Hierbei sind folgende Einschränkungen zu beachten:

- Die Sortierfolge wird immer wiederhergestellt
- Gepinnte Datensätze (Zeilen) werden nur dann wiederhergestellt, wenn es sich bei der gerade geöffneten Datei um die selbe Datei handelt, unter der die Arbeitsumgebung gesichert worden ist.
- Alle anderen Einstellungen werden dann wiederhergestellt, wenn der Name der Datei übereinstimmt.

Funktion: „LADEN ARBEITSUMGEBUNG“
Standardbelegung: LE
Programmfunktion: *LOADENV

9.2.26 Löschen Arbeitsumgebung

Mit dieser Funktion können gesicherte Arbeitsumgebungen gelöscht werden.

Funktion: „LÖSCHEN ARBEITSUMGEBUNG“
Standardbelegung: DE
Programmfunktion: *DELETEENV

9.3 Funktionstastenbelegung

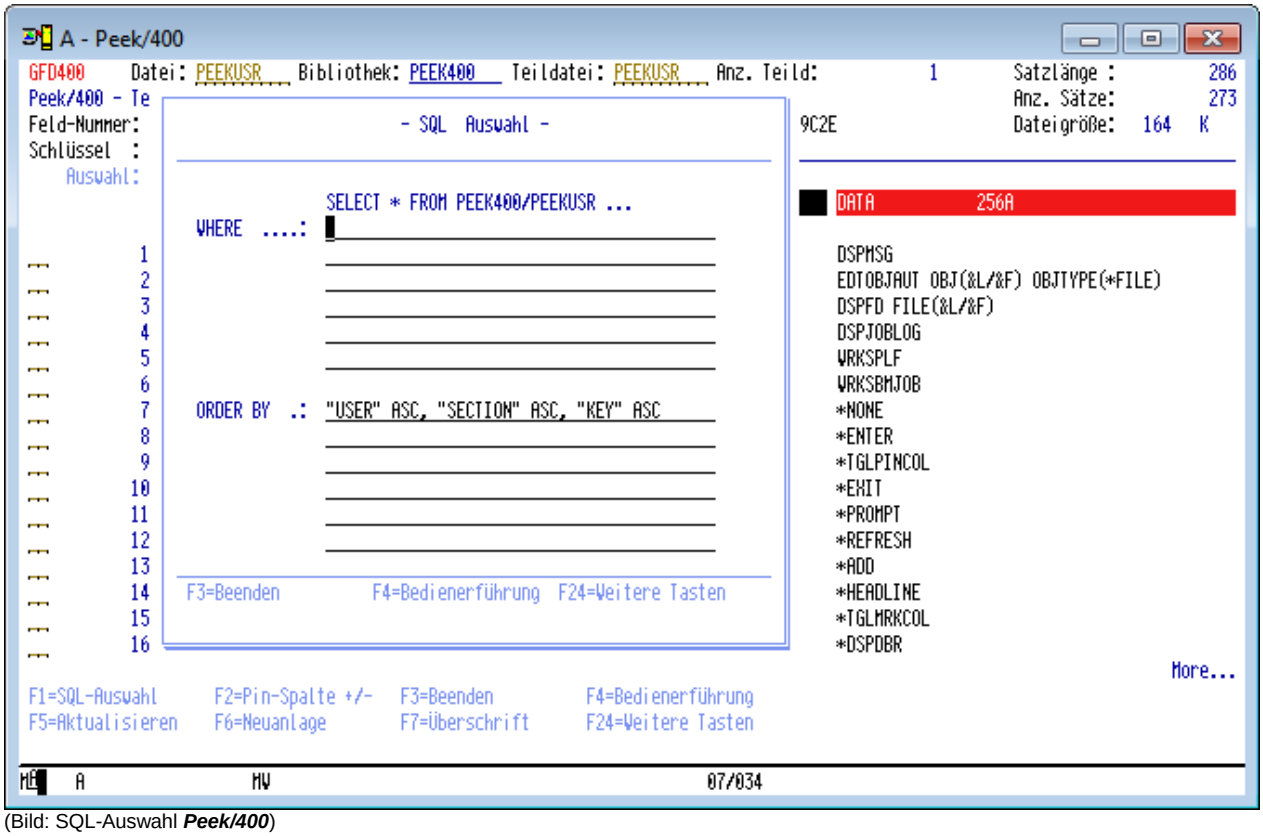
9.3.1 SQL-Auswahl

Mit der Funktion „SQL-AUSWAHL“ lassen sich Datensätze über die SQL Klauseln SELECT und ORDER BY auswählen und sortieren.

Die Funktion „SQL-AUSWAHL“ kann nur bei physischen Dateien benutzt werden!

Innerhalb der Funktion „SQL-AUSWAHL“ kann die Bildschirmanzeige nicht über Eingabe der Schlüsselwerte oder Satznummern positioniert werden. Alle anderen Funktionen arbeiten wie gewohnt.

Funktion: „SQL-AUSWAHL“
Standardbelegung: Funktionstaste „F1“
Programmfunktion: *SQL



(Bild: SQL-Auswahl ***Peek/400***)

Über die Funktion „PROMPT“ (*PROMPT, F4) lassen sich die Felder der geöffneten Datei ansehen und auswählen. Bei der Auswahl eines Feldes wird dies ab der aktuellen Cursorposition eingefügt.

Über die Funktion „EINFÜGEN SCHLÜSSELFELDER“ (*INSKEYFLD, F11) lassen sich die aktuellen Schlüsselfelder der Datei einfügen. Die Schlüsselfelder werden ab der aktuellen Cursorposition eingefügt.

9.3.2 Pin-Felder *(-Spalten)*

Mit der Pin-Funktion für Spalten steht eine Funktion zum „Festnageln“ von Spalten am linken Subfilerand zur Verfügung.

Eine Spalte wird gepinnt, indem sie mit dem Cursor anvisiert und anschließend die Funktion ausgelöst wird.

Nach dem Auslösen der Funktion wird die Spalte an den linken Subfilerand „genagelt“ und bleibt dort solange stehen, bis sie wieder gelöst wird.

Bei einer Aktualisierung des Bildschirms mit der Funktionstaste „AKTUALISIEREN“ werden auch die gepinnten Spalten aktualisiert.

Funktion: „SPALTEN PINNEN“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *PINCOL

Funktion: „UMSCHALTEN SPALTEN PINNEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F2“
Programmfunktion: *TGLPINCOL

9.3.3 UnPin-Felder *(-Spalten)*

Gepinnte Spalten können mit der UnPin-Funktion für Spalten wieder gelöst werden.

Funktion: „SPALTEN LÖSEN“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *UNPINCOL

Funktion: „UMSCHALTEN SPALTEN PINNEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F2“
Programmfunktion: *TGLPINCOL

Funktion: „ALLE SPALTEN LÖSEN“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *CLRPINCOL

9.3.4 Programm beenden

Peek/400 kann mit der Funktion „BEENDEN“ beendet werden.

Mit dem Verlassen von ***Peek/400*** werden Ihre derzeitigen Benutzereinstellungen gesichert.

Funktion: „BEENDEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F3“
Programmfunktion: *EXIT

9.3.5 Bedienerführung

Mit dieser Funktion wird eine Bedienerführung angefordert.

Funktion: „PROMPT“
Standardbelegung: Funktionstaste „F4“
Programmfunktion: *PROMPT

9.3.6 Aktualisieren

Mit dieser Funktion wird die Bildschirmanzeige aktualisiert.

Die angezeigten Datensätze sowie die Kopfdaten oberhalb der Überschriftenzeile werden neu eingelesen und angezeigt.

Funktion: „AKTUALISIEREN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F5“
Programmfunktion: *REFRESH

9.3.7 Datensatz einfügen

Mit dieser Funktion kann ein Datensatz in die Datei eingefügt werden.

Um den Einfügevorgang ausführen zu können, muß ***Peek/400*** ein dateispezifisches Programm generieren. Dies geschieht nur beim ersten Aufruf, bzw. immer dann, wenn sich der Aufbau der Datei *(Aktualitätsprüfung)* geändert hat.
Das generierte Programm wird in der ***Peek/400***-Programmbibliothek abgelegt. Der Name des Programms wird aus der ID des Dateisatzformats abgeleitet und in der Bezeichnung des Programms ist die zugrundeliegende Datei erkennbar.
(Das Programm ist mit dem Programm für die Funktionen ÄNDERN und KOPIEREN identisch.)

Funktion: „EINFÜGEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F6“
Programmfunktion: *ADD

9.3.8 Überschrift umschalten

Mit dieser Funktion kann die Darstellung der Überschriftenzeile zwischen der Anzeige der Feldnamen und der Anzeige der Feldtexte umschaltet werden.

Funktion: „ÜBERSCHRIFT“
Standardbelegung: Funktionstaste „F7“
Programmfunktion: *HEADLINE

9.3.9 Felder *(Spalten)* markieren

Mit dieser Funktion können besonders „wichtige“ Spalten farblich hervorgehoben werden.

Eine Spalte wird farblich markiert, indem sie mit dem Cursor anvisiert und anschließend die Markierungsfunktion ausgelöst wird.

Funktion: „SPALTEN MARKIEREN“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *MRKCOL

Funktion: „UMSCHALTEN SPALTE MARKIEREN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F8“
Programmfunktion: *TGLMRKCOL

9.3.10 Felder *(Spalten)* Markierung aufheben

Mit dieser Funktion kann die Spaltenmarkierung wieder ausgeschaltet werden.

Funktion: „SPALTEN MARKIERUNG AUFHEBEN“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *UNMRKCOL

Funktion: „UMSCHALTEN SPALTE MARKIEREN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F8“
Programmfunktion: *TGLMRKCOL

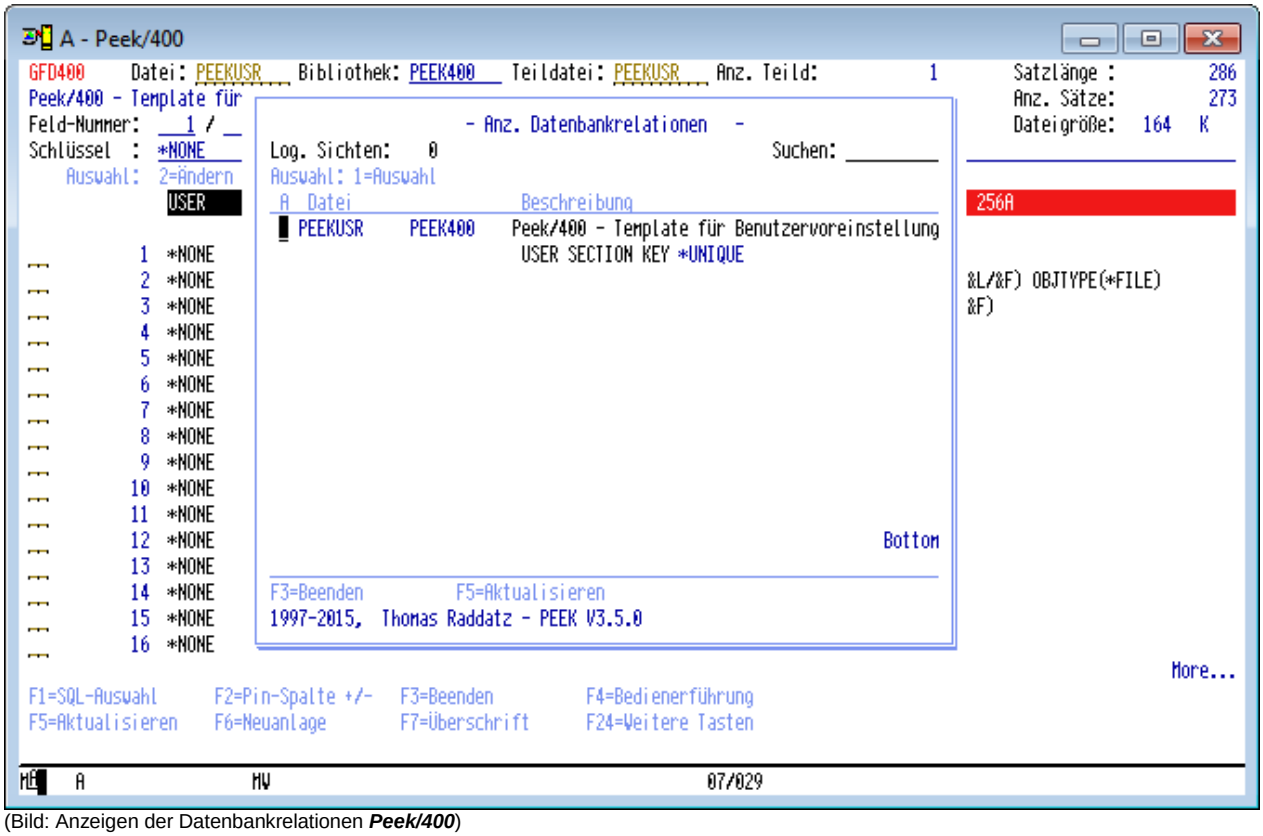
9.3.11 Datenbankrelationen anzeigen

Mit dieser Funktion können die Datenbankrelationen zu einer physischen Datei angezeigt werden.

Funktion: „RELATIONEN ANZEIGEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F9“
Programmfunktion: *DSPDBR

In der Version 1.1 von ***Peek/400*** war die Funktionstaste F9 der Funktion „NACH OBEN ZIEHEN“ zugewiesen.
Die Funktion „NACH OBEN ZIEHEN“ ist nun der Subfileauswahl „T“ zugeordnet worden.

Die Datenbankrelationen werden mit folgenden Dialog angezeigt:



(Bild: Anzeigen der Datenbankrelationen ***Peek/400***)

9.3.12 Cursor positionieren

Mit dieser Funktion kann der Cursor auf das Feld zur Eingabe der relativen Satznummer, bzw. des Dateischlüssels gesetzt werden.

Funktion: „CURSOR POSITIONIEREN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F10“
Programmfunktion: *POSCSR

9.3.13 Layout einstellen

Mit dieser Funktion kann das Layout der Subfile eingestellt werden.

Funktion: „LAYOUT“
Standardbelegung: Funktionstaste „F11“
Programmfunktion: *LAYOUT

Folgende Feldattribute können den eigenen Bedürfnissen angepaßt werden:

- Anzeigereihenfolge der Dateifelder

  Hiermit läßt sich die Anzeigereihenfolge der Dateifelder beliebig umsortieren.

- Dateifeld sichtbar/unsichtbar

  Hiermit lassen sich Dateifelder innerhalb der Subfile ein- und ausblenden.

  Die zulässigen Werte sind:

  0 = unsichtbar
  1 = sichtbar

- Editcode eines numerischen Dateifeldes

  Hiermit kann der Editcode eines numerischen Datenfeldes angepaßt werden.

- Max. Spaltenbreite eines Dateifeldes

  Hiermit kann die Breite, die ein Datenfeld in der Subfiledarstellung einnimmt, auf einen Maximalwert begrenzt werden. Dieses ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn die Überschrift in der Darstellung wesentlich breiter als des Datenfeld ist. Die maximale Spaltenbreite kann dann auf einen kleineren Wert begrenzt werden, um mehr Felder anzeigen zu können.

- Farbdarstellung für die Spaltenmarkierung

  Hiermit kann die Farbe für die Spaltenmarkierung eingestellt werden. Die Auswahl der gewünschten Farbe erfolgt über den in den „BENUTZEREINSTELLUNGEN“ beschriebenen Dialog. Der Dialog zur Auswahl der Farbe wird aufgerufen, indem in dem Eingabefeld „Farbe“

ein beliebiger Wert eingetragen und anschließend die Taste „DATENFREIGABE“ betätigt wird. Die Farbauswahl wird anschließend per „Point & Shoot“ durchgeführt.

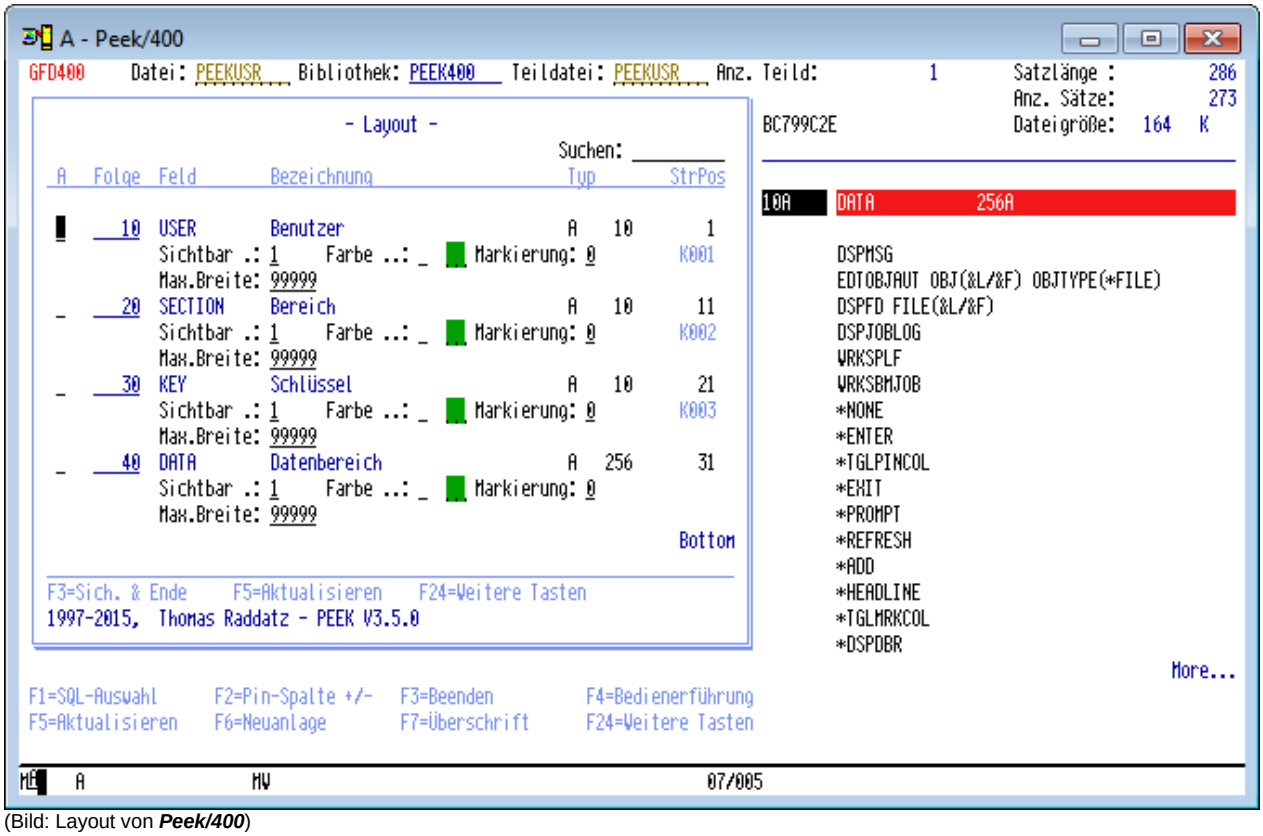
- Spaltenmarkierung setzen/löschen

  Hiermit kann die Spaltenmarkierung für ein Datenfeld aktiviert, bzw. deaktiviert werden. Die Funktion ist äquivalent zu den Funktionen „SPALTEN MARKIEREN“ und „SPALTEN MARKIERUNG AUFHEBEN“.

  Die zulässigen Werte sind:

  0 = Markierung ausgeschaltet
  1 = Markierung eingeschaltet

Für die Änderung der Feldattribute steht folgender Bildschirm zur Verfügung:



(Bild: Layout von ***Peek/400***)

Die Schlüsselfelder der Datei lassen sich mit der Funktion „SCHLÜSSEL AN ANFANG SORTIEREN“ auf Tastendruck an der Anfang der Feldliste sortieren.

Funktion: „SCHLÜSSEL AN ANFANG SORTIEREN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F11“
Programmfunktion: *FLOATKEYS

9.3.14 Subfileauswahl wiederholen

Mit dieser Funktion kann eine Subfileauswahl wie z.B. „LÖSCHEN“ für alle folgenden Einträge in der Subfile wiederholt werden.

Funktion: „WIEDERHOLEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F13“
Programmfunktion: *REPEAT

9.3.15 Tabellierpapier einschalten

Mit dieser Funktion können die Datensätze der Subfile als „Tabellierpapier“ in farblich wechselnder Folge angezeigt werden.

Funktion: „EINSCHALTEN TABELLIERPAPIER“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *TBLPAPON

Funktion: „UMSCHALTEN TABELLIERPAPIER“
Standardbelegung: Funktionstaste „F14“
Programmfunktion: *TGLTBLPAP

9.3.16 Tabellierpapier ausschalten

Mit dieser Funktion kann die „Tabellierpapierdarstellung“ wieder ausgeschaltet werden.

Funktion: „AUSSCHALTEN TABELLIERPAPIER“
Standardbelegung: keine
Programmfunktion: *TBLPAPOFF

Funktion: „UMSCHALTEN TABELLIERPAPIER“
Standardbelegung: Funktionstaste „F14“
Programmfunktion: *TGLTBLPAP

9.3.17 Erweiterte Spalten-Pin-Funktion

Mit dieser Funktion können Spalten über einen Subfiledialog ausgewählt und gepinnt werden.

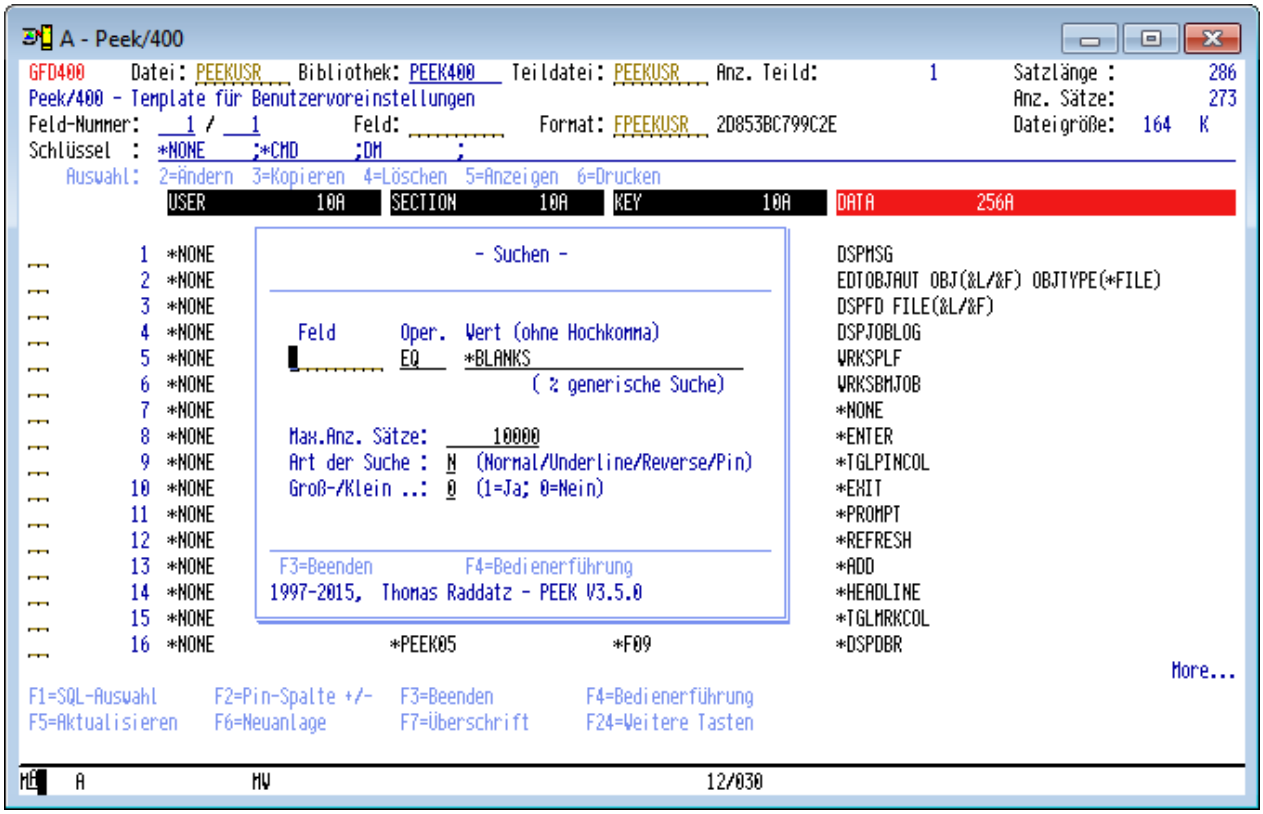
Funktion: „SPATLEN PINNEN DIALOG“
Standardbelegung: Funktionstaste „F15“
Programmfunktion: *PINCOLDLG

In der Version 1.4 von ***Peek/400*** war die Funktion „BENUTZEREINSTELLUNGEN“ der Funktionstaste „F15“ zugewiesen.
Die Funktionstaste „BENUTZEREINSTELLUNGEN“ kann ab sofort über die Subfileauswahl „ST“ aktiviert werden.

9.3.18 Suchen

Mit der Suchfunktion können Datensatz- oder Feldinhalte sequentiell in einer Datei gesucht werden.

Hierzu steht folgender Bildschirm zur Verfügung:



(Bild: Suchfunktion von ***Peek/400***)

Funktion: „SUCHEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F16“
Programmfunktion: *SEARCH

Feld:

Name des zu durchsuchenden Feldes oder Sonderwert *RECORD.
Mit *RECORD wird im gesamten Datensatz ohne Feldbegrenzungen gesucht.

Operand:

Art des Vergleichs zwischen dem Feldinhalt und dem Suchargument.

Folgende Operanden stehen zur Verfügung:

EQ - Gleich

NE - Ungleich

GT - Größer

LT - Kleiner

GE - Größer/Gleich

LE - Kleiner/Gleich

LIKE - Ähnlich *(generische Suche)*

NLIKE - Nicht ähnlich *(negierte generische Suche)*

Bei dem Sonderwert *RECORD *(siehe oben)* sind nur die Operanden LIKE und NLIKE erlaubt.

Wert:

Suchargument = zu suchende*(r)* Zeichenkette/Wert.

Folgende Sonderwerte werden unterstützt:

*BLANKS - Suchen nach einer Zeichenkette aus Leerzeichen
*ZEROS - Suchen nach einer Zeichenkette aus Nullen

Max. Anz. Sätze:

Aufgrund der Tatsache, das eine sequentielle Suche bei größeren Dateien recht lange dauern kann, tragen kann hier eine maximale Anzahl der in einem Suchvorgang zu durchsuchenden Datensätze eingetragen werden.
Sollte nach Abschluß des Suchvorgangs der gewünschte Datensatz noch nicht gefunden worden sein, so kann die Suche mit der Funktion „SUCHEN“ fortgesetzt werden.

Art der Suche:

Folgende Suchfunktionen stehen zur Verfügung:

N - Normale Suche

Der Datensatz wird gesucht und sofern er gefunden werden konnte am oberen Anfang der Subfile angezeigt.
Die Suche kann anschließend mit der Funktion „SUCHEN“ fortgesetzt werden. In der Standardbelegung ist hierzu die Funktionstaste „F16“ vorgesehen.

U - Unterstrichene Darstellung

Der Datensatz wird gesucht und sofern er gefunden werden konnte am oberen Anfang der Subfile unterstrichen angezeigt.

Alle weiteren Datensätze, die ebenfalls dem Suchargument entsprechen, werden ebenfalls unterstrichen dargestellt.
Die Suche kann anschließend mit der Funktion „SUCHEN“ fortgesetzt werden.

R - Invertierte Darstellung

Der Datensatz wird gesucht und sofern er gefunden werden konnte am oberen Anfang der Subfile invertiert angezeigt.
Alle weiteren Datensätze, die ebenfalls dem Suchargument entsprechen, werden ebenfalls invertiert dargestellt.
Die Suche kann anschließend mit der Funktion „SUCHEN“ fortgesetzt werden.

P - Suchen & Pinnen

Der Datensatz wird gesucht und sofern er gefunden werden konnte gepinnt.
Die Suche wird bis zur „Max.Anz. Sätze“ fortgesetzt und jeder weitere gefundene Datensatz wird ebenfalls gepinnt.
Die Suche kann anschließend mit der Funktionstaste „SUCHEN“ fortgesetzt werden, um weitere Datensätze zu pinnen.
Der Suchvorgang wird vorzeitig abgebrochen, wenn die maximale Anzahl zu pinnender Datensätze erreicht worden ist.

Die Eingabeauswahlmöglichkeiten „N, U, R und P“ können nicht umdefiniert werden!

9.3.19 Dateianfang

Mit dieser Funktion kann das Anzeigefenster an den Anfang der Datei verschoben werden.

Funktion: „DATEIANFANG“
Standardbelegung: Funktionstaste „F17“
Programmfunktion: *TOP

9.3.20 Dateiende

Mit dieser Funktion kann das Anzeigefenster an das Ende der Datei verschoben werden.

Funktion: „DATEIENDE“
Standardbelegung: Funktionstaste „F18“
Programmfunktion: *BOT

9.3.21 Fenster um eine Seite nach links verschieben

Mit dieser Funktion kann das Anzeigefenster nach links in Richtung des Datensatzanfangs verschoben werden.

Funktion: „SEITE LINKS“
Standardbelegung: Funktionstaste „F19“
Programmfunktion: *PAGELEFT

In der Version 1.0 von ***Peek/400*** war die Funktionstaste F19 der Funktion „LINKS“ zugewiesen.
Die Funktion „LINKS“ ist nun der Subfileauswahl „L“ zugeordnet worden.

9.3.22 Fenster um eine Seite nach rechts verschieben

Mit dieser Funktion kann das Anzeigefenster nach rechts in Richtung des Datensatzendes verschoben werden.

Funktion: „SEITE RECHTS“
Standardbelegung: Funktionstaste „F20“
Programmfunktion: *PAGERIGHT

In der Version 1.0 von ***Peek/400*** war die Funktionstaste F20 der Funktion „RECHTS“ zugewiesen.
Die Funktion „RECHTS“ ist nun der Subfileauswahl „R“ zugeordnet worden.

9.3.23 Befehlszeile

Mit dieser Funktion kann eine vollwertige OS/400-Befehlszeile aufgerufen werden.

Funktion: „BEFEHLSZEILE“
Standardbelegung: Funktionstaste „F21“
Programmfunktion: *CMDLINE

9.3.24 80/132 Zeichen Darstellung

Mit dieser Funktion kann die Anzeige zwischen der 80-Zeichen und der 132-Zeichen Darstellung umgeschaltet werden.

Funktion: „ANZEIGEMODUS“
Standardbelegung: Funktionstaste „F22“
Programmfunktion: *132/80

9.3.25 Weitere Auswahlen

Mit dieser Funktion können weitere Subfileauswahlmöglichkeiten einblendet werden.

Die Auswahlmöglichkeiten werden oberhalb der Subfile dargestellt.

Funktion: „WEITERE AUSWAHLEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F23“
Programmfunktion: *MOREOPT

9.3.26 Weitere Funktionstasten

Mit dieser Funktion können weitere Funktionstasten einblendet werden.

Die Funktionstasten werden unterhalb der Subfile dargestellt.

Funktion: „WEITERE TASTEN“
Standardbelegung: Funktionstaste „F24“
Programmfunktion: *MOREKEYS

9.4 Allgemeine Funktionen

9.4.1 Prompt

Die Promptfunktion stellt für unterstützte Felder eine komfortable Auswahlmaske in Form einer Subfile bereit. Die Promptfunktion wird mit der Eingabe eines „?“ und nachfolgender Datenfreigabe ausgelöst.

Folgende Felder werden zur Zeit unterstützt:

- Eingabe des Feldnamens
  (Hauptbildschirm und Suchfunktion)
- Auswahl Teildatei
  (Hauptbildschirm)

9.4.2 Kurzauswahl

Ähnlich wie bei SEU können auch für ***Peek/400*** sogenannte Kurzbefehle definiert werden. Diese Kurzbefehle können dann in jeder Subfileauswahl eingegeben und ausgeführt werden.

Die Kurzbefehle werden in der Benutzerkonfigurationsdatei von ***Peek/400*** definiert. Das Format der Einträge lautet wie folgt:

Benutzer	Section	Key	Data
user name	*CMD	FD	DSPFD FILE(&L/&F)

Benutzer: Name des Benutzers, für den der Eintrag gilt.

Section: Konstante „*CMD“

Key: Benutzereingabe zur Aauswahl des Eintrags

Data: Auszuführender Befehl

In dem Feld „Data“ sind folgende Ersetzungsvariablen gültig:

Variable	Bemerkung
&L	Bibliothek der in ***Peek/400*** geöffneten Datei
&F	Name der in ***Peek/400*** geöffneten Datei
&N	Name der in ***Peek/400*** geöffneten Teildatei
&R	Relative Satznummer
% + Feldname	Feldinhalt des angegebenen Feldes des aktiven Datensatzes

Die Bedeutung der Ersetzungsvariablen ist von SEU abgeleitet worden.

Ab der Version 3.0 können die Variablen für Feldinhalte um den Datentyp ergänzt werden. Zum Beispiel:

%FELDNAME(P, 4, 2)

Mit dieser Angabe wird der Wert von %FELDNAME als gepackter, 4-stelliger Wert mit 2 Nachkommastallen an das aufgerufene Programm übergeben. Zur Zeit werden folgende Datentypen unterstützt:

'A' Alpha

'B' Binary

'I' Integer

'U' Unsigned Integer

'P' Packed

'S' Zoned

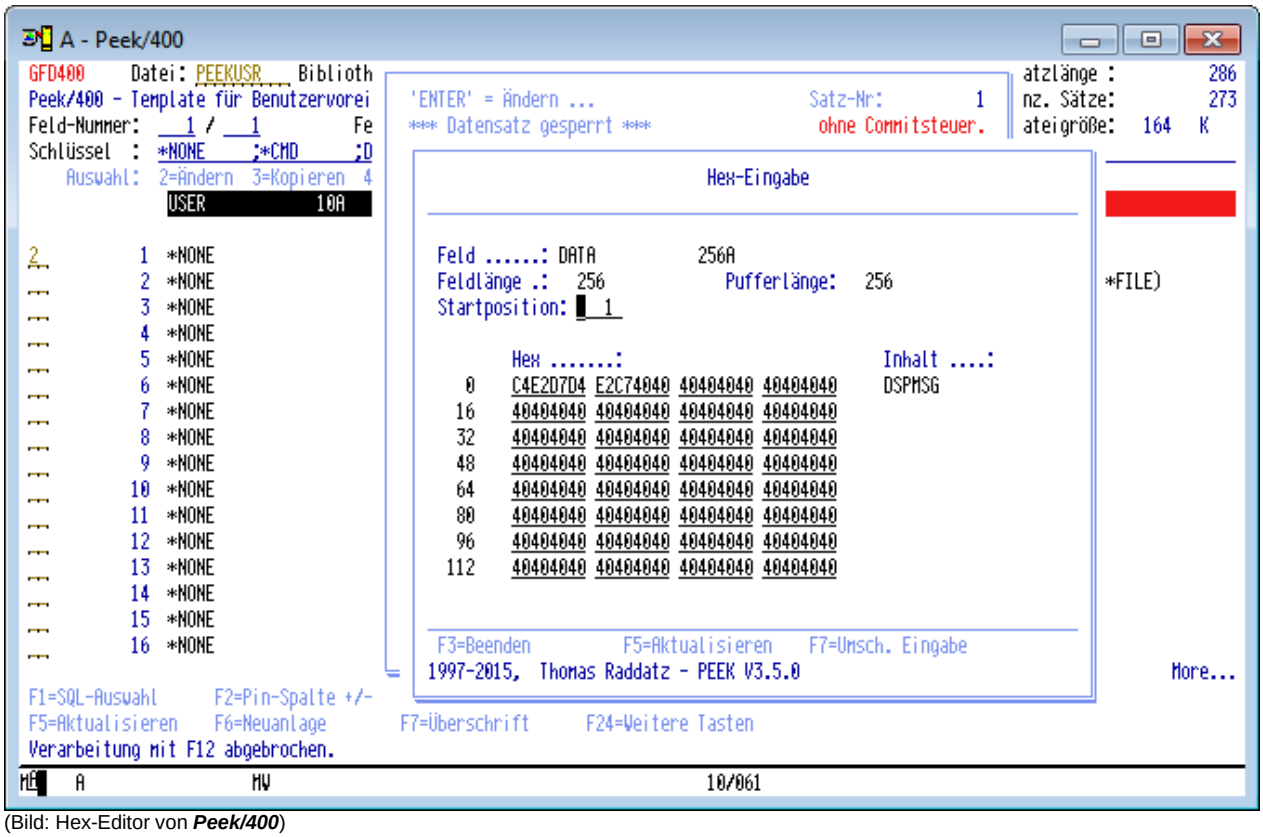
Hex-Editor

Die Funktion „Hex-Edit“ bietet Ihnen die Möglichkeit den angezeigten Feldinhalt hexadezimal zu editieren. Dies ist besonders interessant, wenn in einen numerischen Feld ungültige numerische Daten stehen sollten. Normalerweise sind diese Daten nicht mehr manuell zu bearbeiten – außer mit „Hex-Edit“.

Der Hex-Editor wird in der Standardbelegung mit der Funktionstaste F9 aus der Funktion „Datensatz ändern“ heraus aktiviert. Stellen Sie hierzu den Cursor in das Feld, welches Sie hexadezimal editieren wollen und drücken Sie dann die Funktionstaste F9.

Bei einem Feld mit ungültigen numerischen Daten stellen Sie den Cursor auf den Text „Unzulässige Zeichen“ und betätigen dann die Funktionstaste „F9“.

Innerhalb des Hex-Editors können Sie mit einer Eingabe im Feld „Startposition“ den sichtbaren Ausschnitt des zu editierenden Feldes verschieben.

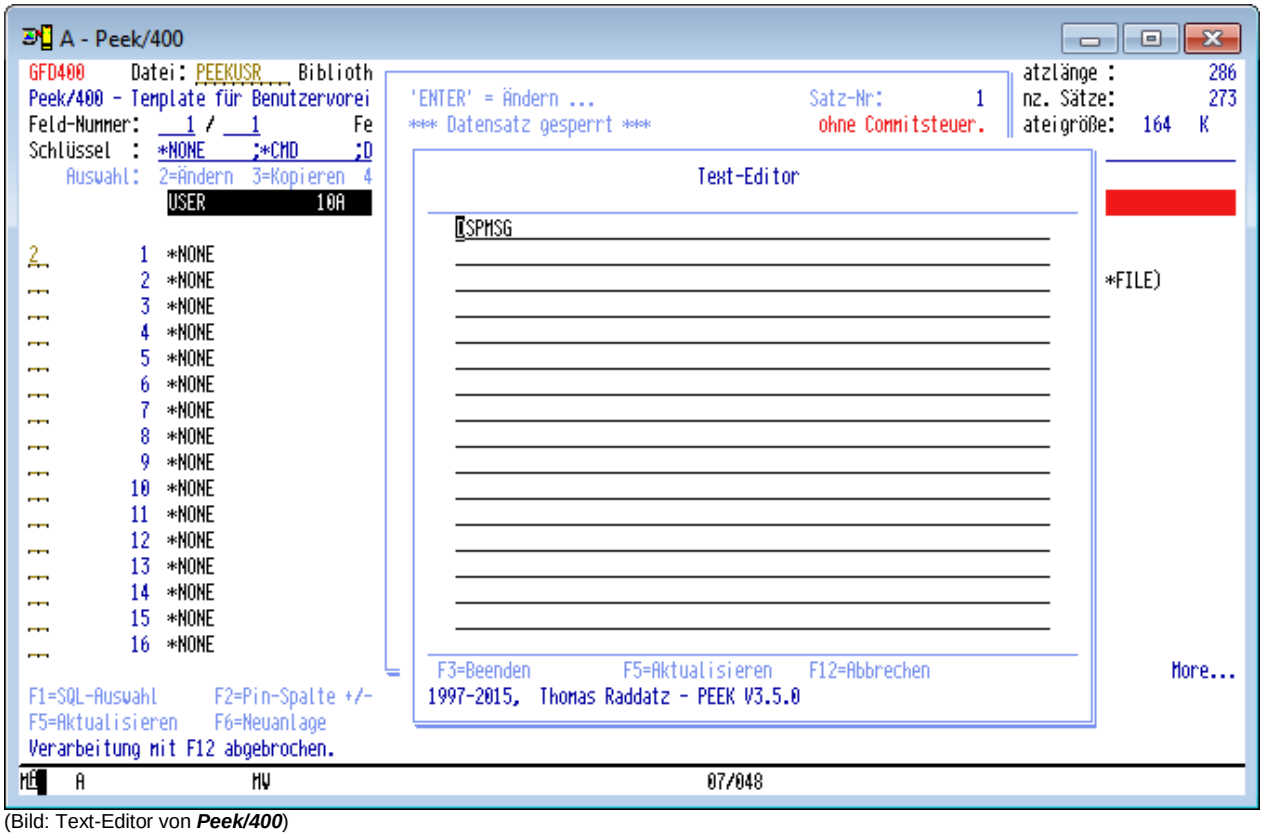


(Bild: Hex-Editor von ***Peek/400***)

10 Text-Editor

Die Funktion „Text-Edit“ bietet Ihnen die Möglichkeit den angezeigten Feldinhalt bis zu einer Feldgröße von 1024 Byte zu editieren.

Der Text-Editor wird in der Standardbelegung mit der Funktionstaste F10 aus der Funktion „Datensatz ändern“ heraus aktiviert. Stellen Sie hierzu den Cursor in das Feld, welches Sie editieren wollen und drücken Sie dann die Funktionstaste F10.



(Bild: Text-Editor von ***Peek/400***)

11 Umdefinition der Funktionstasten und Auswahlmöglichkeiten

11.1 Einführung

Die Belegung der Funktionstasten und der Auswahlmöglichkeiten ist benutzerspezifisch gespeichert und kann pro Benutzer angepaßt werden.
Die Zuordnung von Funktionstasten/Auswahlen zu den Programmfunktionen erfolgt über eine Zuordnungsdatei. Die Datei trägt den Namen des Benutzers und ist im ***Peek/400***-Programmverzeichnis abgestellt.
Durch einfaches Ändern, Löschen oder Hinzufügen von Einträgen können Programmfunktion auf eine andere Taste gelegt oder gelöscht werden.

Die Datei hat folgenden Aufbau:

Benutzer	Name des Benutzers
Section	Bereich, für den der Eintrag gültig ist
Key	Schlüssel innerhalb des Bereich
Data	Nutzdaten

11.2 Beispiel

Für den Bereich der Zuordnung von Funktionstasten und Programmfunktionen ergeben sich für das Hauptprogramm von ***Peek/400*** *(= PEEK05)* folgende Beispieleinträge:

Alt:

Benutzer	Section	Key	Data	Bemerkung
TESTUSER	*PEEK05	*F02	*TGLPINCOL	Pin-Funktion für Spalten
TESTUSER	*PEEK05	*F03	*EXIT	Programm beenden

usw.

11.2.1 Umdefinieren einer Funktionstaste

Ausgehend von der Standardbelegung kann durch einfaches Ändern von „*F02“ in „*F06“ die Pin-Funktion für Spalten auf die Funktionstaste F6 umdefiniert werden.

Neu:

Benutzer	Section	Key	Data	Bemerkung
TESTUSER	*PEEK05	*F06	*TGLPINCOL	Pin-Funktion für Spalten
TESTUSER	*PEEK05	*F03	*EXIT	Programm beenden

11.2.2 Umdefinieren einer Funktionstaste in eine Subfileauswahl

Ausgehend von der Standardbelegung kann durch einfaches Ändern von „*F03“ in „X“ die Funktion zum Beenden des Programms auf die Subfileauswahl „X“ umdefiniert werden.

Neu:

Benutzer	Section	Key	Data	Bemerkung
TESTUSER	*PEEK05	*F02	*TGLPINCOL	Pin-Funktion für Spalten
TESTUSER	*PEEK05	X	*EXIT	Programm beenden

11.2.3 Paralelldefinition einer Programmfunktion

Selbstverständlich sind auch Paralelldefinitionen erlaubt. So ist es z.B. möglich, dass das Programm sowohl mit „F3“, als auch mit „X“ verlassen werden kann. Auch diesem Beispiel liegt die Standarddefinition zugrunde.

Neu:

Benutzer	Section	Key	Data	Bemerkung
TESTUSER	*PEEK05	*F02	*TGLPINCOL	Pin-Funktion für Spalten
TESTUSER	*PEEK05	X	*EXIT	Programm beenden
TESTUSER	*PEEK05	*F03	*EXIT	Programm beenden

11.3 Verfügbare Programmfunktionen

11.3.1 Hauptprogramm von ***Peek/400***, *PEEK05

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*NONE	' '	Keine Funktion ausführen
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*SQL	F1	SQL-Auswahl
*TGLPINCOL	F2	Hin- und herpinnen von Spalten
*EXIT	F3	Programm beenden
*PROMPT	F4	Bedienerführung
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*ADD	F6	Einfügen von Datensätzen
*HEADLINE	F7	Umschalten der Überschriftenzeile
*TGLMRKCOL	F8	Hin- und hermarkieren von Spalten
*DSPDBR	F9	Anzeigen der Datenbankrelationen
*POSCSR	F10	Cursor positionieren zur Eingabe von Satz-Nr/Dateischlüssel
*LAYOUT	F11	Layout einstellen
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*REPEAT	F13	Subfileauswahl wiederholen
*TGLTBLPAP	F14	Hin- und herschalten der Tabellierpapierdarstellung
*PINCOLDLG	F15	Pinnen und lösen von Spalten (Subfile)
*SEARCH	F16	Suchen

*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*PAGELEFT	F19	Anzeige um eine Seite nach links verschieben
*PAGERIGHT	F20	Anzeige um eine Seite nach rechts verschieben
*CMDLINE	F21	OS/400 Befehlszeile
*132/80	F22	80-/132-Zecihen Darstellung
*MOREOPT	F23	Weitere Auswahlmöglichkeiten anzeigen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben
*ABOUT	A	"Über Peek/400"
*DELETEENV	DE	Löschen Arbeitsumgebung
*TGLDSP	H	Umschalten Anzeigemodus Hex/Normal
*TGLKEYLUC	K	Umschalten Eingabe Satzschlüssel Groß-/Kleinbuchstaben
*LEFT	L	Anzeige um ein Feld nach links verschieben
*LOADENV	LE	Laden Arbeitsumgebung
*PINROW	P	Zeile pinnen
*RIGHT	R	Anzeige um ein Feld nach rechts verschieben
*REBUILD	RB	Programm neu erstellen
*TGLACCESS	S	Umschalten der Sortierung
*SPLASHON	S+	Einschalten SPLASH-Screen
*SPLASHOFF	S-	Ausschalten SPLASH-Screen
*SAVEENV	SE	Speichern Arbeitsumgebung
*USERSETG	ST	Farbeinstellungen
*MOVETOP	T	Datensatz nach oben ziehen
*UNPINROW	U	Gepinnte Zeile lösen
*CLRPINCOL	UC	Lösen aller gepinnter Spalten
*CLRPINROW	UR	Alle gepinnten Zeilen lösen
*NEXTMARK	X	Anzeige zur nächsten markierten Spalte verschieben
*PREVMARK	Y	Anzeige zur vorherigen markierten Spalte verschieben
*CHANGE	2	Datensatz ändern
*COPY	3	Datensatz innerhalb der Datei kopieren
*DELETE	4	Datensatz löschen
*DISPLAY	5	Datensatz anzeigen
*PRINT	6	Datensatz drucken
*COPYEXT	9	Datensatz in externe Datei kopieren
*CMD	...	Ausführen Kurzbefehl
*KEY	-/-	Einschalten Sortierung nach Schlüsselfolge
*MRKCOL	-/-	Markieren von Spalten
*PINCOL	-/-	Pinnen von Spalten
*RRN	-/-	Einschalten Sortierung nach Satzfolge
*TBLPAPOFF	-/-	Ausschalten der Tabellierpapierdarstellung
*TBLPAPON	-/-	Einschalten der Tabellierpapierdarstellung
*UNMRKCOL	-/-	Aufheben der Spaltenmarkierung
*UNPINCOL	-/-	Lösen gepinnter Spalten

11.3.2 Select Record Format, *PEEK12

Function	Default	Description
*ENTER	ENTER	enter
*EXIT	F3	exit program
*REFRESH	F5	refresh screen
*CANCEL	F12	cancel
*MOREKEYS	F24	more keys
*PAGEUP	PgUp	scroll up *(can not be changed by the user!)*
*PAGEDOWN	PgDn	scroll down *(can not be changed by the user!)*

11.3.3 Anzeigen Datensatz, *PEEK14

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*HEADLINE	F7	Umschalten der Feldbeschriftung
*HEXEDIT	F9	Hex-Editor im Anzeigemodus
*STREDIT	F10	Text-Editor im Anzeigemodus
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*PRINT	F21	Drucken Datensatz
*YESTOALL	F22	Auswahl für alle Datensätze bestätigen *(ist nur bei einigen Funktionen, wie z.B. „LÖSCHEN“ aktiv)*
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*

11.3.4 Suchfunktion, *PEEK17

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*PROMPT	F4	Bedienerführung
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen

11.3.5 Farbgestaltung, *PEEK24

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*SAVE_EXIT	F3	Sichern & Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*EXIT	-/-	Programm beenden

11.3.6 Auswählen einer Farbe, *PEEK25

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen

11.3.7 Zieldatei bei Kopierfunktion, *PEEK26

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen

11.3.8 Einstellen Layout, *PEEK34

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*NONE	´ ´	Keine Funktion
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*SAVE_EXIT	F3	Sichern & Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*FLOATKEYS	F11	Schlüsselfelder an den Anfang der Liste sortieren
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*SEARCH	F16	Suchfunktion
*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben

		(kann nicht umdefiniert werden!)
*EXIT	-/-	Programm beenden

11.3.9 Prompt: Feldname, *PEEK37

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*NONE	´´	Keine Funktion
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*SEARCH	F16	Suchfunktion
*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*MOREOPT	F23	Weitere Auswahlmöglichkeiten anzeigen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*SELECT	1	Feldauswahl in der Subfile

11.3.10 Anzeigen Datenbankrelationen, *PEEK40

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*SEARCH	F16	Suchfunktion
*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*MOREOPT	F23	Weitere Auswahlen anzeigen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*SELECT	1	Feldauswahl in der Subfile

11.3.11 Hex-Editor, *PEEK45

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden

*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*TGLINPUT	F7	Umschalten Eingabemodus
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*FIRSTPOS	F17	Gehe zu Anfangsposition
*LASTPOS	F18	Gehe zu Endposition
*LEFT	F19	Anzeige um einen Block nach links verschieben
*RIGHT	F20	Anzeige um einen Block nach rechts verschieben
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen

11.3.12 Prompt: Teildatei, *PEEK47

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*NONE	´´	Keine Funktion
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*SEARCH	F16	Suchfunktion
*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*MOREOPT	F23	Weitere Auswahlmöglichkeiten anzeigen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*SELECT	1	Feldauswahl in der Subfile

11.3.13 SQL-Auswahl, *PEEK48

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*PROMPT	F4	Bedienerführung
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*DSPDBR	F9	Anzeigen & Auswahl Datenbankrelation (Schlüssel)
*INSKEYFLD	F11	Einfügen Schlüsselfelder
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen

11.3.14 About, *PEEK49

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe

*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen

11.3.15 Pin-Spalten (Dialog), *PEEK50

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*NONE	´´	Keine Funktion
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*SAVE_EXIT	F3	Sichern & Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*SEARCH	F16	Suchfunktion
*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*CLRALL	F22	Alle Auswahlen löschen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*EXIT	-/-	Programm beenden

11.3.16 Programmerstellung, *PEEK52

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen

11.3.17 Auswählen Arbeitsumgebung, *PEEK56

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*NONE	´´	Keine Funktion
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*SEARCH	F16	Suchen
*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende

*MOREOPT	F23	Weitere Auswahlmöglichkeiten anzeigen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*SLCENV	1	Auswahl Arbeitsumgebung in der Subfile (Datei & Layout)
*SLCLAYOUT	2	Auswahl Layout in der Subfile

11.3.18 Löschen Arbeitsumgebung, *PEEK57

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*EXIT	F3	Programm beenden
*DELETE	F9	Löschen Arbeitsumgebung
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen

11.3.19 Nachrichtenabfrage, *PEEK59

Function	Default	Description
*ENTER	OK	OK Taste
*F03	NO	NO Taste
*F09	YES	YES Taste
*F12	CANCEL	ABBRUCH Taste

11.3.20 Text-Editor, *PEEK64

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen

11.3.21 Prompt: Subfile-Auswahlen, *PEEK68

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*NONE	´´	Keine Funktion
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen

*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*MOREOPT	F23	Weitere Auswahlmöglichkeiten anzeigen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*SELECT	1	Auswahl der Subfile-Auswahl

11.3.22 Prompt: Dateiauswahl, *PEEK69

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*NONE	´ ´	Keine Funktion
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*SEARCH	F16	Suchfunktion
*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*MOREOPT	F23	Weitere Auswahlmöglichkeiten anzeigen
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben *(kann nicht umdefiniert werden!)*
*SELECT	1	Feldauswahl in der Subfile

11.3.23 Generierte Programme, *Pxxxxxxxxx

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ENTER	ENTER	Datenfreigabe
*EXIT	F3	Programm beenden
*REFRESH	F5	Aktualisieren des Bildschirms
*TGLLUCASE	F6	Umschalten Eingabe Groß-/Kleinbuchstaben
*HEADLINE	F7	Umschalten der Feldbeschriftung
*TGLNULL	F8	Umschalten NULL-Flag
*HEXEDIT	F9	Hex-Editor
*STREDIT	F10	Text-Editor
*CANCEL	F12	Funktion abbrechen
*TGLRCDLCK	F13	Umschalten Satzsperre
*TOP	F17	Dateianfang
*BOT	F18	Dateiende
*MOREKEYS	F24	Weitere Funktionstasten anzeigen
*PAGEUP	PgUp	Anzeige nach oben verschieben
*PAGEDOWN	PgDn	Anzeige nach unten verschieben

*LOWERCASE	-/-	Eingabe in Kleinbuchstaben
*UPPERCASE	-/-	Eingabe in Großbuchstaben

11.3.24 Peek/400 Parameter, *PGM

Die Sektion *PGM in der Datei mit den Benutzervoreinstellungen enthält die Betriebsparameter von ***Peek/400***. Über diese Parameter kann das Varhalten und das Erscheinungsbild von ***Peek/400*** den eigenen Bedürfnissen angepaßt werden.

Jeder Datensatz muß mit einem "»"-Zeichen (x"8B") abgeschlossen werden.

*11.3.24.1 *ACCESSKEY (SET0003)*

Angaben über die Aufbereitung des Dateischlüssels im Hauptbildschirm			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1	1A	Minuszeichen (-)	Zeichen, welches bei negativen Werten eingeblendet wird.
2	1A	Pluszeichen (+)	Zeichen, welches bei positiven Werten eingeblendet wird.
3	1A	Dezimaltrennzeichen (,)	Zeichen, welches als Dezimalkomma verwendet wird.
4	1A (bool)	Anzeigen Vorzeichen	1=Ja; 0=Nein
5	1A	Trennzeichen (;)	Zeichen, welches als Trennzeichen zwischen den Feldern verwendet wird.

*11.3.24.2 *CVTCHR (SET0006)*

Ersetzungszeichen für nicht darstellbare Zeichen			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1	1A	Ersetzungszeichen (÷)	Zeichen, welches anstelle von nicht darstellbaren Zeichen angezeigt wird.

*11.3.24.3 *CRTPGM (SET0012)*

Parameter zur Programmerstellung			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1	1A (bool)	Erlauben Eingabe von	1=Ja; 0=Nein

		Kleinbuchstaben (*TGLLUCASE)	
2	1A (bool)	Voreinstellung Eingabe in Kleinbuchstaben	1=Ja; 0=Nein
3	1A (bool)	Einlesen Datensatz mit Satzsperre	1=Ja; 0=Nein

*11.3.24.4 *DSPATR (SET0001)*

Verschiedene Werte für die Darstellung der Subfile			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1	1A	Bildschirmmodus 80/132 Zeichen	1=80-Zeichen; 0=132-Zeichen
2	1A	Farbe: Normale Darstellung	Hex-Farbattribut
3	1A	Farbe: Spaltenmarkierung	Hex-Farbattribut
4	1A	Farbe: gepinnte Splaten/Zeilen	Hex-Farbattribut
5	1A	Farbe: Überschrift	Hex-Farbattribut
6	1A	Farbe: Datensatz gefunden (Suchfunktion)	Hex-Farbattribut
7	1A	Farbe: Unterstrichene Darstellung (Suchfunktion)	Hex-Farbattribut
8	1A	Farbe: Inverse Darstellung (Suchfunktion)	Hex-Farbattribut
9-18	10A	Überschrift	*FIELDNAME/*FIELDTEXT/*FIELDTYPE
19	1A	Farbe: Tabellierpapier	Hex-Farbattribut
20	1A	Tabellierpapier eingeschaltet	1=Ja; 0=Nein
21	1A	Umsetzen Editcode auf Editcodes mit Vorzeichen	1=Ja; 0=Nein
22	1A	Farbe: Schlüsselfelder	Hex-Farbattribut
23-32	10A	Aktueller Darstellungsmodus	*DSPNRM Normale Darstellung *DSPHEX Hex-Modus
33	1A	Anzeigen Probleme bei der Spaltenbreite	1=Ja; 0=Nein
34	1A	Farbe: Probleme Spaltenbreite	Hex-Farbattribut

*11.3.24.5 *DFTDSPMDE (SET0011)*

Angaben zum Standarddarstellungsmodus			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1-10	10A	Standarddarstellungsmodus	*DSPNRM Normale Darstellung *DSPHEX Hex-Modus

*11.3.24.6 *ENVFILE (SET0015)*

Datei für Arbeitsumgebungen			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1-10	10A	Dateiname	*NONE Keine Datei
11-20	10A	Bibliothek	*NONE keine Bibliothek *PRDLIB ***Peek/400*** Prod.Bibl.
21	1A (bool)	Ändern der Datei erlaubt	1=Ja; 0=Nein
22	1A (bool)	Funktion aktiv	1=Ja; 0=Nein

*11.3.24.7 *FLOATKEYS (SET0009)*

Schlüsselfelder automatisch an den Satzanfang sortieren			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1	1A (bool)	Schlüsselfelder nach vorne sortieren	1=Ja; 0=Nein

*11.3.24.8 *LANGUAGE (SET0004)*

Aktive Benutzersprache			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1-3	3A	Sprache	GER Deutsch ENG Englisch

*11.3.24.9 *PROMPT (SET0008)*

Parameter für Promptfunktion			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1	1A	Zeichen, welches Prompt-Funktion aktiviert (?)	Jedes darstellbares Zeichen möglich
2	1A (bool)	F4-Felder farbig markieren	1=Ja; 0=Nein

*11.3.24.10 *PRVFILE (SET0014)*

Letzte Datei, beim Start von ***Peek/400*** angegebene Datei			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1-10	10A	Dateiname	
11-20	10A	Bibliothek	
21-30	10A	Teildatei	

*11.3.24.11 *SCROLL (SET0010)*

Angaben zum Scrollmodus in überlangen Feldern			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1-10	10A	Horizontaler Scroll-Modus innerhalb eines Feldes	*BOTH beide Richtungen *LEFT nur nach links *RIGHT nur nach rechts *NONE nicht scrollen

*11.3.24.12 *SEARCH (SET0002)*

Angaben zur Suchfunktion			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1	1A	Jokerzeichen (%)	Jedes darstellbares Zeichen möglich

2-6	5S 0	Anzahl zu durchsuchender Datensätze (10000)	

*11.3.24.13 *SECATRDFT (SET0013)*

Sicherheitseinstellungen (werden ggf. durch den Befehl PEEK oder das Programm EXIT01 überschrieben)			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1	1A (bool)	Wechseln der Bibliothek erlaubt (Hauptbildschirm von ***Peek/400***)	1=Ja; 0=Nein
2	1A (bool)	Wechseln der Datei erlaubt (Hauptbildschirm von ***Peek/400***)	1=Ja; 0=Nein
3	1A (bool)	Wechseln der Teildatei erlaubt (Hauptbildschirm von ***Peek/400***)	1=Ja; 0=Nein
4	1A (bool)	Ändern der Datensätze erlaubt (Hauptbildschirm von ***Peek/400***)	1=Ja; 0=Nein
5	1A (bool)	Allg. Zugriffsberechtigung	1=Ja; 0=Nein

*11.3.24.14 *SPLASH (SET0005)*

Modus des Splash-Screens			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1	1A (bool)	Anzeige Splash-Screen beim Programmstart	1=Ja; 0=Nein

*11.3.24.15 *VERSION (SET0007)*

Angaben zur Versions-Nr.			
Stelle	**Datentyp**	**Einstellparameter**	**Bemerkung/Werte**
1-2	2A	Version	
3-4	2A	Release	
5-6	2A	Modifikation	

12 Tips & Tricks

12.1 *Peek/400* und Endanwender!?

„Bloß nicht!“ – Was kann da nicht alles schief gehen!

Bleiben Sie in diesem Fall ganz ruhig und nutzen Sie die Möglichkeiten von ***Peek/400*** aus. Natürlich können Sie ***Peek/400*** auch einem Endanwender zur Verfügung stellen. Sollten Sie jedoch Bedenken bezüglich der Funktionen:

- Ändern
- Kopieren
- Löschen
- Befehlszeile

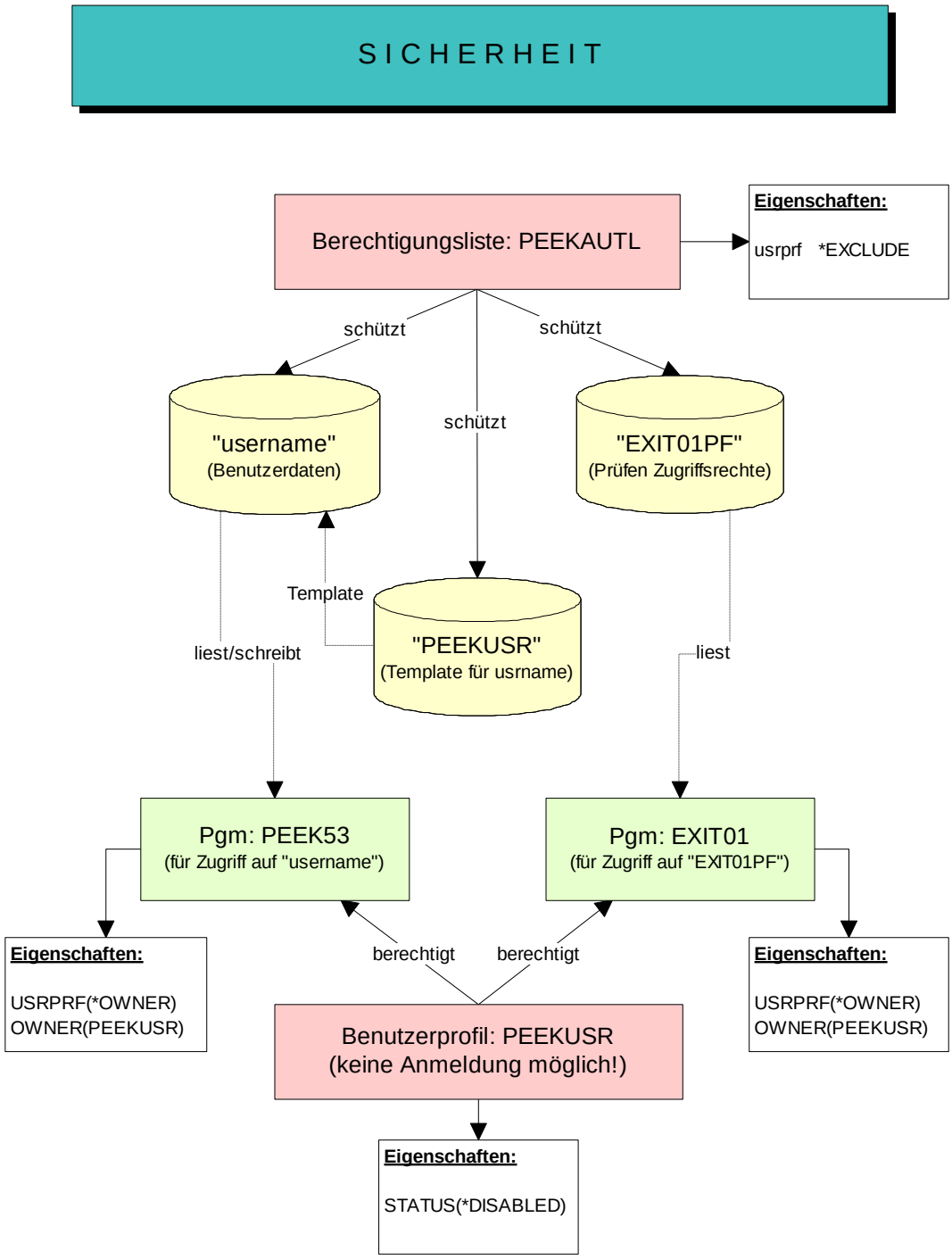
haben, so entziehen Sie dem Endanwender doch einfach die Berechtigung zur Anwendung dieser Funktionen.

Öffnen Sie einfach die Datei mit den Benutzervoreinstellungen und löschen Sie dort folgende Einträge:

Programmfunktion	Std.Blg.	Bemerkung
*ADD	F6	Datensatz anlegen
*CHANGE	2	Datensatz ändern
*COPY	3	Datensatz kopieren
*COPYEXT	9	Datensatz extern kopieren
*DELETE	4	Datensatz löschen
*CMDLINE	F21	Befehlszeile

Nun müssen Sie lediglich noch dafür sorgen, dass sich Ihr Anwender nicht wieder selbst mit den entsprechenden Rechten, beispielsweise über UPDDTA, ausstattet.

Hierzu können Sie folgendes Sicherheitskonzept realisieren:



(Bild: Sicherheit ***Peek/400***)

Die Berechtigungsliste „PEEKAUTL“ wird allen sicherheitsrelevanten Objekten zugeordnet, um diese vor einem unerlaubten Zugriff zu schützen. Hierzu zählen die Dateien mit den Benutzervoreinstellungen, die Datei PEEKUSR (Template für Benutzervoreinstellungen) und alle Exit-Programme. Nehmen Sie in die Berechtigungsliste alle Benutzer auf, die keinen Zugriff auf die Objekte haben sollen und ordnen Sie diesen Benutzern die Berechtigung *EXCLUDE zu.

Damit die entsprechenden Objekte, vorallem die Dateien mit den Benutzervoreinstellungen, dennoch von Peek/400 gelesen und aktualisiert werden können, erstellen Sie ein Benutzerprofil „PEEKUSR“ und statten es mit den entsprechenden Rechten aus. Nun ändern Sie den Eigner aller Exit-Programme sowie den Eigner des Programms PEEK53 in „PEEKUSR“ um. Setzen Sie ebenfalls den Parameter USRPRF der Programme auf *OWNER.

Nun können die Dateien mit den Benutzervoreinstellungen nur noch von den Exit-Programmen und dem Programm PEEK53 gelesen und geändert werden. Ihre Anwender bleiben außen vor.

So, das war’s. Sie können wieder ruhig schlafen und Ihre Endanwender sind dennoch zufrieden.

12.2 Eigene Standardbelegungen erstellen

Sie möchten eine eigene Standardbelegung für alle neuen Benutzer von ***Peek/400***?

Öffnen Sie die Datei PEEKUSR im Programmverzeichnis von ***Peek/400*** und ändern Sie die dort vorhandenen Einträge nach Ihren Wünschen ab.

Die Datei PEEKUSR wird für jeden neuen Benutzer von ***Peek/400*** als Standardbelegung in eine Datei mit dem Namen des neuen Benutzers kopiert.

12.3 Eigene Sprachendefinitionen erstellen

Die Fähigkeit zur Mehrsprachigkeit von ***Peek/400*** läßt sich beliebig von Ihnen erweitern.

Sie können sich eine eigene Sprachendefinition für ***Peek/400*** erstellen, indem Sie die Nachrichtendatei PEEKGER in der ***Peek/400*** Programmbibliothek unter einem neuen Namen kopieren und dort die Texte in Ihre neue Sprache übersetzen.

Beispielsweise können sie mit folgendem Befehl:

```
CRTDUPOBJ     OBJ(PEEKGER)
              FROMLIB(PEEK)
              OBJTYPE(*MSGF)
              TOLIB(*FROMLIB)
              NEWOBJ(PEEKNL)
```

eine Nachrichtendatei für eine holländische Übersetzung vorbereiten.

Anschließend werden die enthaltenen Texte mit dem Befehl:

```
WRKMSGD       MSGID(*FIRST)
              MSGF(PEEK/PEEKNL)
```

übersetzt.

Fertig ist Ihre neue Sprachendefinition, die Sie mir übrigens gerne zusenden dürfen.

Um ***Peek/400*** nun mit der neuen Sprache zu starten, führen Sie folgenden Befehl aus:

PEEK	FILE(*FileName*) LANGUAGE(NL)

13 EXIT-Programme

13.1 Prüfen Zugriffsrechte (*EXIT01*)

Das Exit-Programm EXIT01 wird vor jedem Öffnen einer neuen Datei ausgeführt. Hierüber kann geprüft werden, ob der Benutzer die Datei mit ***Peek/400*** öffnen darf, ob die Felder „Bibliothek“, „Datei“, „Teildatei“ offen oder gesperrt sein sollen und ob die Datensätze geändert werden dürfen.

Der Sourcecode von EXIT01 befindet sich in der Quellendatei QEXAMPLE und kann den eigenen Bedürfnissen angepaßt werden.

In der jetzigen Form benutzt EXIT01 die physische Datei EXIT01PF, um die Benutzerrechte zu prüfen.

Nähere Angaben zur Funktionsweise entnehmen Sie bitte dem Quellcode.

14 Aufforderung zur Mithilfe

Da sich gute Software nicht durch einsames Ringen von Programmieren vor Ihren Rechnern produzieren läßt, sind Ihre Anregungen und Ideen gefragt!

Wir glauben, dass ***Peek/400*** eine gute Basis für einen Datenbankbrowser ist.

Bitte helfen Sie uns, damit diese ***Peek/400*** kompetent weiterentwickelt werden kann und die Anforderungen erfüllt, die Sie haben.

Schildern Sie uns Ihre Erfahrungen Probleme oder Anregungen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir nicht alle Wünsche realisieren können. Wir erstellen anhand der eingegangenen Vorschläge eine Prioritätenliste und realisieren vor allem die Wünsche, die am häufigsten genannt wurden. Außerdem achten wir darauf, dass ***Peek/400*** nicht mit zu vielen Sonderfunktionen überfrachtet wird, um die Bedienungsfreundlichkeit nicht zu sehr zu beeinträchtigen.

15 Historie

Datum	*Beschreibung*
29.09.1997	Startpunkt der Programmierung von Peek/400
07.11.1997	Fertigstellung der Version 1.0, Beta 1
11.11.1997	Einbau der Umschaltmöglichkeit zwischen der Eingabe von Großbuchstaben und der Eingabe von Groß- und Kleinbuchstaben bei der Änderung von alphanumerischen Feldern.
13.11.1997	Einbau Dialog zur Erfassung der Lizenzdaten Einbau SPLASH-Screen
26.11.1997	Anzeige von nicht darstellbaren Zeichen in der Subfile und im Einzelbild über Ersetzungszeichen.
27.11.1997	Änderung von Datensätzen mit nicht darstellbaren Zeichen. Die Felder, die nicht darstellbare Zeichen enthalten, werden ausgeblendet. Sie sind somit nicht editierbar.
29.11.1997	**Release der Version 1.0**
04.12.1997	Kein Zugriff auf Dateien in der Bibliothek QTEMP möglich. Korrektur der Befehlsdefinition des Befehls PEEK. Fehler beim Löschvorgang von gesperrten Datensätzen. Satzsperren beim Löschvorgang abgefangen.
16.12.1997	Funktion „Ganze Seite nach links verschieben“ eingebaut. Programmfunktion: *PAGELEFT Funktion „Ganze Seite nach rechts verschieben“ eingebaut. Programmfunktion: *PAGERIGHT
17.12.1997	Fehler in der Funktion „SUCHEN“ bei „LIKE/NLIKE“ in Verbindung mit „nicht case-sensitiver Suche“ korrigiert.
18.12.1997	Wiederholungsfunktion für Subfileauswahlen eingebaut. Programmfunktion: *REPEAT
19.12.1997	Automatischer Abgleich der Benutzerdefinitionsdateien bei Versionswechsel eingebaut. Editcodes ohne Vorzeichen (1, 2, 3, 4, Z) werden in die entsprechenden Editcodes mit Vorzeichen konvertiert. Funktion für Programmneuerstellung eingebaut. Programmfunktion: *REBUILD Funktion zum löschen aller gepinnter Zeilen eingebaut. Programmfunktion: *CLRPINROW Funktion zum löschen aller gepinnter Spalten eingebaut. Programmfunktion: *CLRPINCOL
30.12.1997	Funktion zur Änderung des Layouts eingebaut.

	Programmfunktion: *LAYOUT Farbliches hervorheben der Schlüsselfelder in der Überschriftenzeile
26.01.1998	Eingabe negativer Werte und Werte mit Nachkommastellen innerhalb der Suchfunktion ermöglicht.
29.01.1998	Verarbeiten von Zeit-, Datums- und Zeitstempelfeldern im Schlüssel der Datei. Fehlerprüfung bei der Eingabe des Aufsetzschlüssels bei diesen Feldtypen.
16.02.1998	Auswahl von Feldnamen über Subfile (Prompt-/Autopromptfunktion)
27.02.1998	Anzeigen von Dateien, die nicht aktualisiert werden können, z.B.: • JOIN-Dateien • Dateien mit referenzieller Integrität ohne Journalisierung
06.03.1998	Korrektur eines Fehlers in der Generierungsfunktion in Bezug auf fremde Codepages
15.03.1998	**Release der Version 1.1**
18.03.1998	Programmabbruch nach *REBUILD abgefangen
21/22.03.1998	Anzeige der Datenbankrelationen
04.04.1998	Fehler bei der Erstellung des Update-Programms behoben. In einigen Fällen konnte die Datei PEEKFLD nicht gefunden werden.
14.04.1998	Funktion der Kurzauswahlen eingebaut.
21.04.1998	Fehler bei der Funktion *REFRESH in PEEK14 behoben. (Anzeigen, Ext. Kopieren, Löschen)
	*BOT und *TOP in *PXXXXXXXXX-Programme eingebaut
	Fehler bei der Konvertierung nicht darstellbarer Zeichen im Schlüsselbegriff behoben
28.04.1998	Verzicht auf die OUTFILE bei der Ermittlung der Schlüsselfeldinformationen, jetzt über API
27.05.1998	Befehl TREE erstellt
28.05.1998	Umschalten der Sortierfolge
01.06.1998	**Release der Version 1.2**
18.07.1998	Korrektur Fehler in der Darstellung von Editcode X. Wird jetzt wie Editcode Z behandelt.
	Korrektur F11 im 80-Zeichenmodus. F11 war im Displayfile nicht aktiv.
17.08.1998	Hex-Editor auf Feldebene bei der Auswahl 2 (Ändern Datensatz) eingebaut.
27.09.1998	Fehler beim Generieren der REFFLD-Zeile in der Bildschirmdatei.
06.10.1998	Fehler im Hex-Editor. Feldänderungen im „Datensatz Ändern“ Bildschirm wurden nicht in den Hex-Editor übernommen.
08.10.1998	Fehler beim umsortieren der Felder in der „Layout“ Funktion. Das Bildschirmfeld „Editcode“ wurde nicht richtig initialisiert.

11.10.1998	**Release der Version 1.3**
11.12.1998	Umbenennen der externen Dateifelder in interne Feldnamen in den generierten Programmen
14.12.1998	F4-Funktion für Liste der Teildateien
15.12.1998	Korrektur Textanzeige „mit Commitsteuerung“/“ohne Commitsteuerung“ in den generierten Programmen
21.12.1998	Anzeigen der Anzahl Teildateien im Hauptbildschirm
19.01.1998	Hex-Anzeige über F9 bei der Funktion „ANZEIGEN DATENSATZ“
02.02.1999	**Release der Version 1.4**
10.02.1999	Verbesserte Unterstützung von Datums- und Zeitfeldern in den generierten Programmen
11.02.1999	Bei einem Fehler in den generierten Programmen (beispielsweise „Doppelter Schlüssel“) werden die Bildschirmfeldinhalte nicht mehr mit den Dateifeldinhalten überschrieben.
	Ab sofort ist eine neue Funktion „*PINCOLDLG“ im Hauptbildschirm (F15) verfügbar. Hinter dieser Funktion verbiergt sich ein Subfiledialog, der es ermöglicht, Felder (Spalten) durch einfache Selektion (Eingabe Folgenummer) zu pinnen. Die ehemalige Funktion von F15 (*USERSETG) wurde auf die Subfileauswahl „ST“ verlegt,
	Bildschirm „Über Peek/400“ eingebaut. Programmfunktion: „A“
12.02.1999	Die Verarbeitungspriorität der Bildschirmeingaben im Hauptbildschirm wurde geändert. Datenfreigabe mit Änderungen im Kopfteil des Bildschirms (beispielsweise Änderung der Datei) werden vor den Subfileeingaben bearbeitet.
	Im Bildschirm für die Anzeige der Einzelsätze sind nun die Funktionen *TOP und *BOT verfügbar.
	Im Bildschirm für zur Auswahl eines Feldes aus dem Datensatz (Bedienrführung) sind nun die Funktionen *TOP und *BOT verfügbar.
	Im Bildschirm zur Anzeige des Layouts sind nun die Funktionen *TOP und *BOT verfügbar.
	In den generierten Programmen, sowie im Bildschirm zur Anzeige eines Einzelsatzes, werden die Schlüsselfleder mit einem „>“ markiert.
	Im Bildschirm „Extern Kopieren“ werden die Felder „Datei, Bibliothek und Teildatei“ nicht mehr gelöscht, sofern sich die geöffnete Datei nicht geändert hat. Die Werte für „Sätze ersetzen“ und „Datei erstellen“ werden auf die Standardwerte „*ADD“ und „*NO“ zurückgesetzt.
16.02.1999	Rechts/Links verschieben der Anzeige innerhalb eines überlangen Feldes.
17.02.1999	Hexadezimaler Anzeigemodus im Hauptbildschirm.
06.03.1999	**Release der Version 1.5**
10.03.1999	Probleme bei Positionierung der Subfile bei der Eingabe von Teilschlüsseln in Datums-, Zeit- und Zeitstempelfeldern gelöst.

16.03.1999	Auswahl der Datensätze über SQL. Programfunktion: *SQL
18.03.1999	Anzeige der Schlüsselfelder in den generierten Programmen korrigiert.
19.03.1999	Defaultangaben für den Programmgenerator eingebaut.
23.03.1999	Anzeige und Auswahl Datenbankrelationen in SQL-Auswahl zur Auswahl eines Schlüssels eingebaut.
02.04.1999	**Release der Version 2.0**
27.04.1999	Freigeben/Schützen der Felder "Datei", "Bibliothek" und "Teildatei über Startparameter (ALWCHGLIB, ALWCHGFILE, ALWCHGMBR)
28.04.1999	Einschränken des Bearbeitungsmodus über Startparameter (UPDMOD(*YES/*NO)
	Prüfen Benutzerprofil auf Parameter LMTCPB für Aktion *CMDLINE
30.04.1999	Bugfix bei den Generierungsangaben CASE und ALWLC. Die entsprechenden Werte wurden falsch interpretiert.
05.04.1999	Sonderwert *PRV im Befehl PEEK für Schlüsselwort FILE.
06.05.1999	Anzeige der physischen Datei in den Datenbankrelationen, wenn keine logischen Dateien vorhanden sind.
	Beibehalten der gepinnten Zeilen und Spalten beim Umschalten der Sortierfolge.
08.06.1999	**Release der Version 2.1**
24.06.1999	Bei einer Reduzierung der Spaltenbreite über die Funktion *LAYOUT werden numerische Werte jetzt rechtsbündig angezeigt.
24.06.1999	**Release der Version 2.1.1**
21.07.1999	Erweiterung: Erstellen Serviceprogramm für allgemeine Funktionen. (Vorbereitung zur Verarbeitung Felder variabler Länge.)
22.07.1999	Erweiterung: Unterstützung für Felder variabler Länge eingebaut.
22.07.1999	Bugfix: Synchronisation der Anzeige zwischen Aktualisierungs- und Anzeigeprogramm.
23.07.1999	Bugfix Ausführen von Kurzbefehlen. Übergabe ShortCmd an PEEK42 Parameterlänge zu kurz definiert
29.07.1999	Erweiterung: Hex-Editor: rechts/links verschieben mit F19/F20 (PEEK45).
06.08.1999	Erweiterung: PEEK59, generische Window zur Nachrichtenabfrage (msgbox) erstellt.
11.07.2000	Bugfix:

	Aktualisieren der Felder "File", "Library" und "Member" beim Drücken der F5-Taste (PEEK05).
18.07.2000	Bugfix: Löschen der Felder: Aufsetzschlüssel und rel. Satznummer beim Wechseln der Datei. (PEEK05).
19.07.2000	Erweiterung: F17/F18 (Anfang/Ende) eingebaut in Hex-Editor. (PEEK45).
26.07.2000	Bugfix: Teildateiliste bei Funktion SE war unvollständig. (PEEK56).
06.12.2000	Erweiterung: ALWCHGRCD(*NOKEY) eingebaut (Befehl PEEK und div. Programme; Änderung in EXIT01PF und Erweiterung SET0013)
14.12.2000	Bugfix: Wenn eine Datei nur für Input geöffnet werden konnte, dann verursachten folgenden Funktionen einen Fehler: - Pin Datensatz - Kopieren Datensatz in ext. Datei - Umschalten der Sortierfolge
25.02.2001	Erweiterung: Verbesserte Unterstützung der Satzformatauswahl bei logischen Dateien. Es werden jetzt nur noch die Datensätze des betreffenden Satzformats angezeigt. PEEK12 wurde auf die Verwendung von Msg-Variablen angepasst.
11.03.2001	Bugfix: Satzsperre für gepinnte Datensätze entfernt. Zugriff über FILE00 auf FILE04 geändert in PEEK05.PBPinRcd
09.04.2001	Bugfix: Case-sensitive Suchfunktion; PEEK17 korrigiert.
09.04.2001	Erweiterung: Vorbelegung des Parameters TOMBR() im Programm PEEK26 mit dem Namen der "von Teildatei".
09.04.2001	Erweiterung: Anzeige von Datensätzen von multi-member Dateien. (PEEK14)
09.04.2001	Erweiterung: Sortierung nach relativer Satznummer wird abgewiesen, wenn die Datei auf mehreren Teildateien basiert.
26.04.2002	Bugfix: Environments. PEEK54/PEEK55 Speichern/Laden der Pin-Tabellen in der Umgebungsdatei korrigiert.
26.04.2002	Bugfix: Satzaufbau. PEEK05 Löschen der Datei PEEKFLD wenn eine Datei geschlossen wird.
26.04.2002	Erweiterung: Environments. PEEK54/PEEK55 Abspeichern der geöffneten Datei. Auswahl zwischen *ENVIRONMENT oder *LAYOUT_ONLY eingebaut.
27.04.2002	Bugfix: Hex-Editor. Bei Feldern > 512 Byte wurden nur die ersten 512 Byte in den Satz zurück

	geschrieben.
29.04.2002	Änderung/Bugfix: Environments. PEEK54/PEEK55 Abspeichern der Umgebungsdaten benutzerunabhängig. Wechsel der Umgebungsdateibibliothek (PEEKENV) wurde nicht korrekt erkannt.
04.05.2002	**Release der Version 2.2**
23.05.2002	Fehler bei der Behandlung von 2-Byte Binärwerten korrigiert.
20.10.2003	Datentypen J, O, E zugelassen.
20.10.2003	**Release der Version 2.2.1 (internes, nicht veröffentlichtes Release)**
11.02.2004	Fehler bei der Generierung für Dateien mit „input only“ Felder korrigiert.
23.03.2004	Unterstützung für 1-byte und 8-byte Integerfelder eingebaut.
01.04.2004	Fehler in PEEK05 bei *HIVAL und *LOVAL Werten in Datums-, Zeit- und Zeitmarkenfeldern korrigiert.
01.04.2004	Unterstützung für Zeitformate *HMS und *EUR, sowie für Datumsformat *EUR eingebaut.
28.04.2004	Abbruch von PEEK05 bei Datensatzlängen > 4096 Zeichen korrigiert.
28.04.2004	Unterstützung für Datensatzlängen bis 32766 Byte eingebaut.
	Release der Version 2.2.2
	Neue Ersatzvariable % + Feldname für Kurzauswahlen
	Änderung der Lizenzierung auf Freeware.
21.09.2004	**Release der Version 2.3.0**
	Fehler in Funktion f_basedPF() korrigiert.
	Fehler beim Öffnen einer SQL Auswahl korrigiert.
	Ausgeben Fehlermeldung beim Pinnen eines Satzes, wenn die logische Datei auf mehreren physischen Teildateien basiert.
	Überlesen leerer Subfileauswahlen.
	Release der Version 2.3.1 (internes, nicht veröffentlichtes Release)
09.02.2006	Problem beim Generieren von Display Files korrigiert.
09.02.2006	**Release der Version 2.3.2**
	Einbau Fortschrittsbalken beim Erstellen der Update-Programme.
	Fehler in Fehlermeldung bei falscher Eingabe Ja/Nein korrigiert.
	Generieren Display File mit Edit Code 'P', wenn ein numerisches Feld keinen Edit Code hat.

	Feldlänge DATA in PEEKUSR auf 256 Zeichen vergrößert.
	„Index out of range“ Fehler in PEEK15 korrigiert.
	Release der Version 2.4.1 (internes, nicht veröffentlichtes Release)
	Unterstützung für 3I0 und 20I0 Felder eingebaut.
	Verbesserte Positionierung des Cursors nach Feldauswahl (F4) bei SQL Auswahl.
	Programmabsturz bei Eingabe von 0 in „Feld-Nummer:“ in Programm PEEK05 korrigiert.
	Generierte Programme: Länge von „ShortCmd“ angepasst.
	Release der Version 2.4.2 (internes, nicht veröffentlichtes Release)
	Fehler beim Verschieben der Anzeige nach rechts bei überlangen Feldern und gepinnter Spalten korrigiert.
07.05.2008	**Release der Version 3.0.0**
	Abstellen generierter Quellen in QPEEKGEN anstelle QCOPYLE und QRPGLE.
	Unterstützung für NULL-fähige Felder eingebaut.
	Verbesserter Hex-Editor.
	Einstellung für Statusnachricht wurde bei Umwandlungsfehler im RPG Modul nicht wiederhergestellt.
	Neuer Text-Editor für Felder bis 1024 Byte.
	Ermittlung der Einstellungsdatei anhand des Gruppenprofils in Programm EXIT02 deaktiviert.
	Beibehalten Modus für Eingabe in Klein-/Großbuchstaben der generierten Programme eingebaut.
	Generierte Programme: Neue Auswahl: „Satz gesperrt einlesen“.
	Generierte Programme: Ändern der Satzsperre.
	Umschalten Eingabe der Schlüsselfelder in PEEK05 in Kleinbuchstaben mit Auswahl „K“.
	Speichern/ Laden Modus der Schlüsselfelder (PEEK05) in der Arbeitsumgebung.
	Fehler beim Laden der Arbeitsumgebung, Parameter ENVFILE() des Befehls PEEK korrigiert.
	Generierte Programme: Abfrage „Trotzdem speichern“ bei zwischenzeitlicher Änderung des Datensatzes durch einen anderen Job.
12.08.2008	**Release der Version 3.1.1**
	Template für Update-Programme bzgl. Satzsperre überarbeitet.
	„Drucken Datensatz“ mit Auswahl ‚6‘ oder Funktionstaste F21 (im Anzeigeprogramm) eingebaut.

	Kurzauswahlen erweitert, so dass das Datenformat der übergebenen Parameter angegeben werden kann.
	Window zur Anzeige und Auswahl der zur Verfügung stehenden Subfileoptionen im Hauptprogramm PEEK05.
15.08.2008	**Release der Version 3.1.2**
	Fehler bei SQL Auswahl korrigiert.
	Verbesserte Ausgabe der Fehlermeldungen bei der SQL Auswahl
22.08.2008	**Release der Version 3.1.3**
	Weiteren Fehler bei SQL Auswahl korrigiert.
04.09.2008	**Release der Version 3.1.4**
	Feldüberlauf in Feld $$Digt in Programm PEEK34 (Layout) korrigiert.
18.08.2009	**Release der Version 3.1.6**
	SETGT und SETLL Funktionen überarbeitet. Fehler korrigiert, der dazu führte, dass ans Ende der Datei positioniert wurde, wenn am Anfang der Datei F5 gedrückt und dann zwischen dem SETLL und dem READ der erste Satz gelöscht wurde.
	Fehler bei der Aufbereitung der Kurzbefehle korrigiert. Der Unterstrich war nicht in der Liste der gültigen Zeichen für Feldnamen.
	Autom. ausführen von C_Enter in PEEK34 bei F3 (SAVE).
	Vorbelegung für JIS Datums- und Zeitfeld eingebaut.
27.10.2009	**Release der Version 3.2.1**
	Auswahl des Edit Codes für Darstellung nummerischer Daten in der Subfile geändert.
	Erzeugen internen Schlüssel korrigiert für Fälle in denen der Schlüssel länger als die zur Verfügung stehende Eingabezeile ist.
04.08.2010	**Release der Version 3.2.3**
	Fehler beim Aktualisieren der Subfile mit F5 korrigiert. Die Subfile wurde ans Ende positioniert, wenn zwischenzeitlich der erste Datensatz von einem anderen Job gelöscht wurde.
	Fehler bei der Aufbereitung der Kurzbefehle korrigiert. Der Unterstrich war nicht in der Liste der gültigen Zeichen für Feldnamen.
	Layout Editor (PEEK34): Automatisches ausführen von C_Enter bei SAVE (F3).
	Datensatzanzeige (PEEK16) und generiete Updateprogramme: Vorbelegung für JIS Datums- und Zeitfelder eingebaut.
	Unterstützung für Datentyp FLOAT eingebaut.

	Standardeditcode zur Aufbereitung numerischer Daten auf „L“ geändert. Einstellung über „PEEKUSR“: *DSPATTR, Stelle 21 (SET_DspSgn): 0 = Keine Umsetzung des Edit Codes 1 = Altes Verhalten, 0=blanks 2 = Neues Verhalten, Edit Code 'L' (SET_editCode) *DSPATTR, Stelle 33 (SET_editCode): Edit Code, f• r SET_DspSgn=2
	Fehler beim Erzeugen des internen Aufsetzschlüssels korrigiert, sofern dieser länger als die Eingabezeile ist.
	Reihenfolge beim Öffnen der Dateien hFile00 – hFile03 geändert, um Probleme bei Dateien mit SHARE(*YES) zu vermeiden.
	Release der Version 3.2.4 (internes, nicht veröffentlichtes Release)
	Generische Dateiauswahl am Befehlsprompt.
	Fehler in PEEK63.CIO_setllWithRRN() korrigiert.
	Fehler in PEEK58.f_basedMbr() korrigiert. Join Dateien wurden nicht richtig erkannt.
	F4 für Dateiauswahl in der Anzeige der Datensätze (PEEK05).
	Neu: EXIT03 zur Bestimmung der Edit Codes in den generierten Update Programmen.
	Sortieren der Einträge nach Name in der Übersicht der logischen Dateien.
	Anzeige aller Schlüsselfelder in der Übersicht der logischen Dateien.
	Release der Version 3.2.5 (internes, nicht veröffentlichtes Release)
	Generische Dateiauswahl im Peek/400 Hauptbildschirm.
	Fehler im DDS Generator bei alternativen Feldnamen länger als 30 Zeichen korrigiert.
	Release der Version 3.2.6 (internes, nicht veröffentlichtes Release)
	Spanische Übersetzung durch Antón Vigo.
	Erweiterung der Befehle PEEK und TREE um Parameter WHERE und ORDERBY.
	Korrekte Anzeige der Anzahl der ausgewählten Datensätze bei Zugriffsart *SQL.
	Neuer Befehl PEEKINIT zur Erstellung der Befehle PEEK und TREE in der gewünschten Sprache (GER, ENG, SPA)
05.11.2010	**Release der Version 3.3.0**
	PEEK63 neu erstellt um den in PEEK63C geänderten Funktionwert des Prototypen der Funktion C_Rlslck neu einzubinden.
28.05.2011	**Release der Version 3.3.1**

	Parameter SETTINGS hinzugefügt.
	EXIT02 erweitert.
	Ermitteln der zu verwendenden Benutzereinstellungen überarbeitet.
28.06.2011	**Release der Version 3.3.2**
	Aufbereitung des internen Aufsetzschlüssels für VARYING Felder korrigiert.
	Fehler beim Löschen von Datensätzen aus einer logischen Dateikorrigiert, wenn das Satzformat der logischen Datei anders benannt ist, als das Satzformat der physischen Datei.
	Die am Befehlsprompt eingegebene Arbeitsumgebung wird ab sofort nicht mehr nur für das Laden der ersten Umgebung benutzt, sondern für die gesamte Programmlaufzeit beibehalten.
	Neuer Parameter ENVSAVE zur Steuerung, ob mit dem Verlassen des Programms die Arbeitsumgebung automatisch gespeichert werden soll.
	Anzeige von GRAPHIC Felder, die eine CCSID haben und zur Speicherung von DBCS Daten dienen.
	Italienische Übersetzung durch Marco Alberici.
04.08.2012	**Release der Version 3.4.1**
	Bugfix bei der Anzeige der Hex-Daten (F9) ausgehend von der Datensatzanzeige (PEEK14).
	Neue Spaltenüberschrift (F7), bestehend aus dem Feldnamen und dem Datentyp.
10.08.2012	**Release der Version 3.4.3**
	Bugfix PEK04: Fehlenden Aufruf für Ereignis *DELETE eingebaut.
	Bugfix PEEK05/PEEK14: Automatische Zeichenkonvertierung in Abhängigkeit der Job CSID beim Lesen der Daten ausgeschaltet. Wird jetzt per Hand konvertiert.
	Bugfix PEEK05: Anzeige der Satzformat-ID korrigiert.
	Bugfix PEEK06: Verschleppen alter Anzeigewerte korrigiert.
	Bugfix PEEK06: Berechnung der anzuzeigenden Länge bei GRAPHIC Feldern korrigiert.
	Bugfix PEEK06: Aufbereiten der Überschriften hinsichtlich der CCSID korrigiert.
	Bugfix PEEK15: Überschreiben der Alias-Namen korrigiert.
	Bugfix PEEK15: Fehler im Hex-Editor bei Feldtypen A und G. (Feldlänge 0 an PEEK45 übergeben.)
	Bugfix PEEK18: RNX1000 in Prozedur cvtToJobCcsid().
	Neu: EXIT05 um Befehlstasten und Subfileauswahlen filtern, bzw. ändern zu können.

	Neu: Parameter "Nur Layout laden" (ENVLAYOUT).
	Neu: Anzeige "Anzahl Datensätze" auf Dateien mit weniger als 5000000 Datensätzen bei SQL Auswahl. Einstellbar über Schlüssel *SQLLMTCNT.
27.08.2015	**Release der Version 3.5.0**